

LEISTUNGSVERZEICHNIS  
(ANGEBOT)

Für die Ausführung von	<p>INNENTÜREN Holztüren, Stahlzargen, Stahlblech- u. Rohrrahmentüren</p> <p>im Vivantes Klinikum Neukölln</p> <p>gem. VOB und DIN sowie sonstiger einschlägiger Vorschriften und Normen - in neuester Fassung insbesondere des Landes Berlin sowie nach allgemein anerkannten Regeln der Technik und Empfehlungen von Fachverbänden, nach Herstellervorschriften</p>
Bauvorhaben	<p>VIVANTES Netzwerk für Gesundheit GmbH Vivantes Klinikum Neukölln P_0551-2018 <b>Komplettsanierung Haus 30 (TBA 2.0)</b> Rudower Straße 48 12351 Berlin</p>
Bauherr (AG)	<p>VIVANTES Netzwerk für Gesundheit GmbH vertreten durch Vivantes Service GmbH Fachbereich Bau Aroser Allee 72-76 13407 Berlin</p>

## II. BESCHREIBUNG DER MASSNAHME / ANFORDERUNGEN / AUSFÜHRUNG

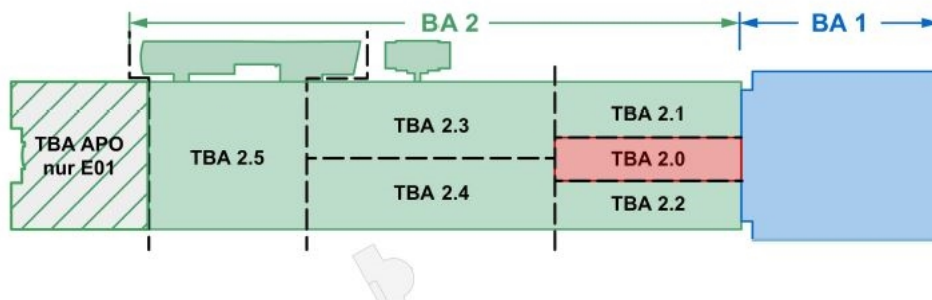
### 1. Allgemeine Beschreibung der Maßnahme

#### 1.1 Baubeschreibung

Am Standort des Vivantes Klinikum Neukölln in Berlin soll der BA 1 (Neubau "Nordkopf" Haus 50) mit dem Bettenhaus Hauses 30 BA 2 (Gesamtsanierung in Teilabschnitten) verbunden werden. Hierzu ist es notwendig, ein Übergangsbereich vom Haus 50 zum Haus 30 in Form einer Magistrale zu schaffen. Diese Magistrale verläuft durch einen noch im Bestand befindlichen offenen Lichthof über zwei Ebenen, dieser wird im Zuge der Baumaßnahme Magistrale mit einer zusätzliche Zwischendecke und einem Glasdach überbaut.

Diese Baumaßnahme wird mit dem Titel TBA 2.0 bezeichnet und umfasst die Funktionsebenen E00 sowie E01 - siehe Grundrisse und Schnitte.

Darüber hinaus sind unter und über den Ebenen partiell Eingriffe in das Tragwerk, sowie den im Bestand befindlichen raumbildenden Ausbauten notwendig.



Die Baugrenzen der Baumaßnahme TBA 2.0 sind in den anliegenden Planzeichnungen jeweils mit blau gestrichelten Linien markiert.

Das Baufeld befindet sich innerhalb der Achsen im Haus 30 Achsen 9 bis -2, sowie zwischen K und F.

Darüber hinaus wird im Bereich der Achsen -1 bis -2 in beiden Ebenen eine Einbringöffnung und Transportebene eingeführt, welche ebenfalls vollständig als Baufeld zu betrachten ist.

#### Funktionelle Abhängigkeiten und zeitliche Einordnung

Die Verkehrsanbindung über die Baumaßnahme TBA 2.0 muss zur Inbetriebnahme des Neubau H50, geplant Ende 2026, fertiggestellt sein.

Das bedeutet, dass beide Baumaßnahmen zeitlich parallel verlaufen und sich gegenseitig beeinflussen.

Aus der extrem beengten Situation um die Neubaumaßnahme H50 und derer dort tätigen Gewerke des Ausbaues bestehen erhebliche logistische Probleme, welche insbesondere die BE der Baumaßnahme TBA 2.0 betreffen und beeinflussen könnten.

Die Neubaumaßnahme H50 ist einem logistischen Organisationskonzept unterworfen, welche durch die Fa. Züblin Logistik äußerst genau geplant, überwacht und durchgesetzt wird.

Dies betrifft die Flächenzuordnung für einzelne Firmen, den zeitgenauen An- und Abtransport zur und auf die Baustelle, sowie die ständige Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der gesamten Baustelle.

Dieser Organisationsstruktur ist auch die Baustelle TBA 2.0 unterzuordnen, weil diese sich zumindest bei der Ver- und Entsorgung sowie einer Flächennutzung im Außenbereich vor der Einbringöffnung in der Nähe der Achse -2, dem Kranstandort sowie Be- und Entladeflächen gegenseitig beeinflussen.

Für die Baustellenlogistik innerhalb des Haus 30 (TBA 2.0) ist der AN der Maßnahme selbst verantwortlich.

**Die Auswirkungen der BE für den TBA 2.0 sind so gering wie möglich zu konzipieren und nach Beauftragung aber vorab der Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung einvernehmlich abzustimmen. Aus der Bedeutung des gesamten Logistikkonzeptes für beide Baustellen, ist es daher unablässig, dass die von der ausschreibenden Stelle im LV TBA 2.0 beschriebene Logistik und**

**Arbeitsfolge durch den Bieter zur Einsichtnahme als Anlage beiliegt und diese mit Abgabe des Angebots als bestätigt gilt.**

## 2. Baustelle / Arbeitsbereich/ Beschreibung der Leistungen

Der Zugang zum Arbeitsbereich Ebene 00 und 01 erfolgt über die BE-Fläche des Neubaus Haus 50  
- siehe Baustelleneinrichtungsplan

Als Durchgang sind in beiden Ebenen durch den AN je ein Fensterflügel der Fassade demontiert wurden, so dass ein Durchgang von ca. 2,30 x 2,30 m entsteht. Die Brüstungen wurden im Vorfeld entfernt, sodass ein ebenerdiger Zugang in den Baustellenbereich geschaffen wurde.

Von hier aus verläuft ein Baustellenweg (ca. 25m ) bis zum Baustellenbereich. Der Baustellenbereich selbst ist ca. 18m breit und 75m lang, davon ca. 300m<sup>2</sup> als Lichthof (Fassadenabbruch).

Über diese Baustellenzugänge ist die komplette Maßnahme zu organisieren.

Als Baustellenbegrenzung innerhalb der 2 Stationsebenen werden größtenteils die vorhandenen (im Plan blau gestrichelten) Flurwände genutzt.

## 3. Höhenpunkte Hauptachsen

Das Einmessen der Höhenpunkte und Hauptachsen im Innenhof erfolgt durch den AG.

## 4. Zu beachtende besondere Erschwernisse

Die ausgeschriebenen Bauarbeiten finden im Gebäude und im Innenhof Achse -2 bis 10/ C-L statt.

Kran und Baustelleneinrichtung befinden sich außerhalb des Innenhofes.

Das Bestandsgebäude ist vor Beschädigung zu schützen. Insbesondere wird auf die bereits erneuerte Dachhaut, die Kleihues-Fassade und den reibungslosen Krankenhausbetrieb hingewiesen.

Die beengten Verhältnisse und Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die parallel laufenden Arbeiten am Haus 50 sind mit gegenseitiger Rücksichtnahme durchzuführen. Erschwernisse hieraus sind in den Angebotspreisen einzukalkulieren.

## II.2 weiterführende Beschreibung der Maßnahme

### 1. Baustrom und Bauwasser

Der Baustromanschluss und Unterverteilungen in den einzelnen Geschossen werden vom AN Elektro erstellt. Von diesen Verteilungen aus hat der Auftragnehmer selbst für die Versorgung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen. Elektrische Anlagen sind nur von berechtigten Fachfirmen herzustellen. Veränderungen an elektrischen Anlagen durch Unbefugte sind grundsätzlich verboten. Alle Kabel und Leitungen sind so zu verlegen, dass sie keine Gefahrenstellen darstellen. Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Bauwasseranschlüsse werden bauseits zur Verfügung gestellt, jedoch nicht in jeder Ebene.

### 2. Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Die Arbeiten werden in und neben besonders empfindlichen Klinikbereichen ausgeführt. Die Baustelle befindet sich zudem unmittelbar in einem Wohngebiet.

**Zur Vermeidung von Störungen des Krankenhausbetriebes und der sonstigen schutzbedürftigen Räume in den Wohngebäuden durch Baulärm sind Immissionswerte der entsprechenden Vorschriften (AVV Baulärm, Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) einzuhalten.**

Der AN hat die Baustelle so zu betreiben, dass die Forderungen zum Schutz gegen Baulärm eingehalten werden. Allgemein kann nur mit besonders schallgedämpften Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet werden.

### **ACHTUNG: Ruhezeiten!**

Die im Krankenhausgelände geltenden **Ruhezeiten von 13.00 - 15.00 Uhr** sind aufgrund der Nähe zur Intensivstation in der Ebene 01 einzuhalten. Das Tagesgeschäft ist so zu organisieren, dass besonders lärmintensive Arbeiten nicht in diese Zeitspanne fällt.

In Einzelfällen kann durch den Bauherrn (die Bauleitung) angeordnet werden, dass bestimmte Tätigkeiten auch außerhalb der Ruhezeit gestoppt werden müssen. Solche Ausfallzeiten infolge klinikbedingter Situationen (Anweisung durch den AG), sind mit **2 Stunden pro Woche als Risikopauschale** in den EP mit einzukalkulieren.

Folgendes ist bei lärmintensiven Arbeiten darüber hinaus zu beachten:

- alle besonders lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten sind der Bauleitung mind. 1 Woche vor Ausführung anzuzeigen, dazu ist eine genaue Abstimmung mit dem AG (über die BL des Bauherrn) zur terminlichen Einordnung dieser Leistungen herbeizuführen.
- alle besonders lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten sind so zu organisieren, dass sie max 2 Stunden ohne Unterbrechung ausgeführt werden, dazwischen ist eine Pause von min 1 Stunde einzulegen. In dieser Zeit sind andere nicht lärmintensive Arbeiten auszuführen.

### **3. Parken von Kraftfahrzeugen**

Das Befahren des Krankenhausgeländes sowie das Parken auf den krankenhauseigenen Parkplätzen ist strikt untersagt. Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung erlaubt.

Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden Auftragnehmer bzw. Halter. Der AN verpflichtet sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

Feuerwehr- und Krankentransportzufahrten sowie Feuerwehr und Krankentransportstellplätze sind generell freizuhalten. Grundsätzlich hat der Krankenhausverkehr Vorrang!

### **4. Genehmigungen**

Die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für die Inanspruchnahme zusätzlicher öffentlicher Verkehrsflächen sowie privater Flächen, die nicht zum Nutzungsbereich des AG zählen, ist Sache des AN. Hierfür anfallende Aufwendungen und Gebühren trägt der AN, auch wenn der Bauherr den Vertrag zu schließen hat. Dieser ist für den Bauherren unterschriftsreif vorzubereiten.

### **5. Sicherheits- und Gesundheitskoordination**

Der AG stellt den nach der BaustellV vom 10. Juli 1998 notwendigen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator. Der SiGeKo erstellt einen SiGe-Plan, reicht diesen bei den zuständigen Behörden ein und schreibt ihn bei Bedarf fort. Der AN hat sich an die Weisungen des SiGeKo zu halten und den SiGe-Plan umzusetzen. Alle Aufwendungen hierfür sind in das Angebot einzukalkulieren.

Auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) ist strengstens zu achten. Es dürfen nur gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden. Bei festgestellter Schadstoffbelastung ist sofort der AG zu informieren und entsprechend den gültigen Vorschriften die belasteten Stoffe unter Beachtung der BGR 128 auszubauen.

Die gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften, 2. Kapitel "Pflichten des Unternehmers", § 3 "Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Dokumentation Auskunftspflichten", von den Ausführungsunternehmen zu erstellenden Gefährdungs- und Belastungsanalysen sind dem AG jeweils vor Aufnahme der Arbeiten zu übergeben.

### **6. Koordination und Bauleitung / Bautagesberichte**

Die Bauleitung des AN hat Bautagesberichte zu führen, die Angaben über die ausgeführten Leistungen (Art,

Ausführungsort und Zeitraum, Umfang, Personal- und Geräteeinsatz), besondere Ereignisse, Weisungen, Sicherungsmaßnahmen, Witterungsbedingungen, Erledigung der Baustoffprüfungen etc. enthalten müssen. Die Tagesberichte sind der Bauleitung des AG **unaufgefordert wöchentlich** zu übergeben. Die Übergabe der Bautagesberichte entbindet den AN nicht von der Pflicht zur gesonderten schriftlichen Mitteilung wichtiger Ereignisse wie z.B. schriftlicher Anmeldung etwaiger Behinderungen oder Mehrkosten.

#### 7. Werbung, Besichtigungen, Firmenschilder

Firmenschilder, Werbeschilder und andere Werbemittel dürfen im Baubereich nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG und in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung angebracht werden. Besichtigungen der Baustelle durch Dritte sind nur mit vorheriger Zustimmung des AG gestattet und ebenfalls bei der örtlichen Bauüberwachung schriftlich anzumelden.

#### 8. Bauleitung/Projektleitung

Die Arbeiten müssen von einem fachlich qualifizierten Bauleiter betreut werden, der dem AG vor Ausführungsbeginn (mit Name, Vorname, Privatanschrift und Telefonnummer) zu nennen und vorzustellen ist. Der Bauleiter muss während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein. Ein Bauleiterwechsel ist der Qualitätskontrolle des AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

#### 9. Verkehrssprache

Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist deutsch. Der Bauleiter muss die deutsche Sprache beherrschen.

#### 10. Baubesprechungen

Der Auftragnehmer hat während der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist an den Baubesprechungen teilzunehmen!

Für Baubesprechungen hat der AN alle Unterlagen, Zeichnungen und Lösungsvorschläge nach dem gültigen Planungszustand, einschl. aller Angaben für die durch seine Subunternehmer auszuführenden Arbeiten, bereitzuhalten.

#### 11. Teilnahme am Projektraum für Planmanagement

Alle Auftragnehmer verpflichten sich zur Teilnahme am elektronischen Planmanagement (Projektraum).

Der AN erhält kostenlos die entsprechenden Zugangsdaten.

Außerdem wird er durch den Projektraum über neue Planstände, neue Details oder Pläne per E-Mail informiert. Über den Projektraum können Pläne eingesehen und heruntergeladen werden.

Die rechtsverbindliche Übergabe von Plänen durch den Architekten erfolgt 1 x Papierexemplar und deren Einstellung in den Projektraum.

Der AN ist verpflichtet, eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Planlieferung (Papierpläne) ordnungsgemäß bei ihm eingegangen ist.

Pläne und Unterlagen, die der AN selbst erstellt hat, wie z.B. Werkpläne und statische Berechnungen, müssen - zusätzlich zu den jeweils geforderten Ausfertigungen in Papier - durch den AN in den Projektraum eingestellt werden.

Mehraufwendungen, die durch die Teilnahme am Projektraum entstehen, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

### III. BAUSTELLE - BAUSTELLENEINRICHTUNG UND -LOGISTIK

---

#### HINWEIS

In diesem Abschnitt beschriebene Leistungen des AG/Logistikers hat erheblichen Einfluss auf die Kalkulation der Gewerke und ist dringend zu berücksichtigen!

#### **1. Grundlagen**

Für die Ausführung der Leistungen gelten in Ergänzung zu den in den Angebots- und Vertragsbedingungen genannten Grundlagen insbesondere:

- Baulogistikhandbuch,
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV), Informationen (BGI), Regeln (BGR) und Grundsätze (BGG), insbesondere das Baustein-Merkheft "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Bau" der BG Bau,
- Die Unfallverhütungsvorschriften.

Durch den AG wird zur Durchführung der Baumaßnahmen am Klinikum Neukölln seit Ende August 2021 ein Dienstleister für die Belange der Baustellenlogistik (Logistiker - ED. Züblin AG) mit der Umsetzung eines Logistikkonzeptes beauftragt. Die Regelungen des Logistikkonzeptes werden im Detail im Baulogistikhandbuch festgeschrieben, dass den AN vor Ausführung zur Verfügung gestellt wird. Zu den Aufgaben des Logistikers gehört unter anderem:

- Erstellen und Fortschreiben eines Logistikhandbuchs als Baustein der Baustellenordnung, das die Abläufe, Verantwortungen und Pflichten der ausführenden Firmen festlegt,
- Unterweisung der AN in das Baulogistikhandbuch,
- Einrichten einer Zugangskontrolle zur Baustelle in Verbindung mit der Baustellensicherung,
- Durchführung / Koordination der Zugangskontrolle für Personen u. Logistik der Personenströme,
- Planung des kompletten Anlieferverkehrs mit Koordination der Anlieferungsanmeldungen, Festlegung von Warte- und Anlieferzonen,
- Einteilung der Lieferzeiten und Steuerung der jeweiligen Anlieferzone über ein bereit zu stellendes Onlineportal,
- Koordination der allgemeinen Nutzung der Bauaufzüge einer sep. angrenzenden Maßnahme,
- Koordination und Einteilung von Lagerflächen über das Onlineportal,
- Koordination und Einteilung von Estrichmischplätzen, Silostellplätzen unter Einbindung von Aufstellflächen für Hebezeuge, Großgeräte etc.,
- Einrichten und Betreiben der zentralen Entsorgungsfläche,
- Aufbau, Betrieb und Abbau der Containeranlage des AG.

Der Logistiker ist der zentrale Ansprechpartner für alle an der Baumaßnahme beteiligten Firmen für die Belange der Baulogistik und Baustelleneinrichtung. Alle AN verpflichten sich:

- den Weisungen des Logistikers Folge zu leisten,
- alle An- und Abtransporte durch Fahrzeuge mindestens 5 Werktage vor avisiertem Liefertermin anzukündigen und Lieferzeitpunkt und Ladedauer mit dem Logistiker abzustimmen,
- zum Warentransport notwendige Aufzugsfahrten, die über die gelegentliche spontane Nutzung hinausgehen, ebenfalls 5 Werktage vor avisierter Nutzung anzukündigen und Nutzungszeitpunkt und Nutzungsdauer mit dem Logistiker abzustimmen,
- An- und Abtransporte werktags von 6:00 bis 18:00 Uhr durchzuführen oder durchführen zu lassen,
- dafür zu sorgen, dass die angelieferten Waren innerhalb des mit dem Logistiker abgestimmten Zeitrahmens entladen und aus dem Ladebereich entfernt werden,
- die Anfahrt zur Baustelle so zu steuern, dass Lieferungen Just-In-Time erfolgen und keine längeren Wartezeiten in den umliegenden Straßen entstehen, um den allgemeinen Verkehr nicht mehr als unvermeidbar zu beeinträchtigen,
- alle Lieferanten über dieses Procedere in Kenntnis zu setzen.

Die AN sind verpflichtet, sich an die Regelungen des Baulogistikhandbuchs und die Weisungen des Logistikers zu halten. Verstöße gegen die Baulogistikanweisungen stellen eine Vertragsverletzung dar. Sollten Verstöße zu Schäden und / oder finanziellen Nachteilen für den Bauherrn führen, kann dieser

nachweislich ihm entstandenen Schaden beziffern und mit vertraglich vereinbarten Vergütungen in entsprechender Höhe verrechnen.

Sollte sich im Laufe des Bauvorhabens herausstellen, dass eine Veränderung der in dem Baulogistikhandbuch (Pflichtenheft) dargestellten Regeln erforderlich ist, so ist der AG berechtigt, diese durchzuführen. Alle am Bauvorhaben beteiligten Unternehmen werden über diese Änderung informiert.

## **2. Baustelleneinrichtungsflächen und Baustellenzufahrt**

Die Baustelle Vivantes Klinikum Neukölln, Umbau Haus 30 - TBA (Teilbauabschnitt) 2.0 befindet sich im Südosten Berlins im Bezirk Neukölln (Buckow), Rudower Straße Nr. 48.

Das Baufeld wird im Nordosten von der Rudower Straße und im Nordwesten vom Kormoranweg begrenzt. Südlich und westlich grenzt die Baustelle an Bestandsgebäude und interne Erschließungsstraßen im Bestandsareal des Vivantes Klinikums. Sowohl in dem direkt angrenzenden Gebäude als auch auf den benachbarten Liegenschaften bleibt die Klinik während der Baumaßnahme in Betrieb.

Zur Materialanlieferung zur Baustelle sind Ein- und Ausfahrten jeweils mit Schrankenanlage vorgesehen.

Für den Betrieb der Gesamtbaustelle stehen grundsätzlich nur die dafür ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsflächen auf dem Baugrundstück zur Verfügung. Es erfolgt in Abhängigkeit zu dem Baufortschritt und dem wechselnden Einsatz der Gewerke auf der Baustelle eine ständige Anpassung und Fortschreibung der Nutzung der Baustelleneinrichtungsfläche durch den Logistiker und die Objektüberwachung.

Die Lagerflächen werden den AN vom Logistiker nach Verfügbarkeit zeitlich begrenzt zugewiesen. Die Bestellung der Lagerfläche erfolgt über das Onlineportal des Logistiklers. Der AN ist dafür verantwortlich, dass auf diesen Lagerflächen etwaige zulässige Lasten nicht überschritten werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Flucht-, Rettungs- und Transportwege sowie Logistikflächen versperrt bzw. beeinträchtigt werden. Bezüglich der benötigten Informationen besteht eine Holschuld durch den AN. Die zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellten Flächen sind gemäß den Vereinbarungen rechtzeitig und in einem gesäuberten Zustand an die Baulogistik zurück zu geben. Bei Überschreitung der vereinbarten Nutzungsdauer bzw. Beeinträchtigung der Flucht- und Rettungswege wird das eventuell noch gelagerte Material zu Lasten und auf Kosten des ANs durch die Baulogistik entsorgt. Dabei haftet der direkte AN für seine Nachunternehmer.

Der AN übernimmt die volle Haftung für die von ihm oder in seinem Auftrag angelieferten wie auch eingelagerten Materialien und Geräte. Alle Materialien sind Ihren speziellen Anforderungen entsprechend geschützt (z.B. vor Feuchtigkeit, Frost etc.) zu lagern, so dass sie entsprechend den anerkannten Regeln der Bautechnik schadensfrei und ohne Folgeschäden eingebaut werden können.

Materiallagerung außerhalb der dafür ausgewiesenen und zugewiesenen Flächen ist nicht gestattet. Auf eine Flächenbeschaffung außerhalb des Baufeldes besteht seitens des ANs kein Anspruch.

Parkflächen für Baustellen-/Firmenfahrzeuge stehen innerhalb der Baustelleneinrichtung und der Anlieferung prinzipiell nicht zur Verfügung.

## **3. Sanitär-, Lager- und Aufenthaltsräume**

Auf der Fläche in der Nähe des Baufelds werden vom Baulogistiker des AG Tagesunterkunfts-, Sanitär-, und Magazin-/Lagercontainer aufgestellt. Diese vom AG gestellten Containeranlagen sind – abhängig von ihrer Zweckbestimmung - nach den jeweiligen Mindestanforderungen der einschlägigen berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und entsprechend der Arbeitsstättenrichtlinien ausgestattet.

Der AN erhält nach Anmeldung des Bedarfs bei dem Logistikdienstleister Zugang zu den entsprechend seiner Anzahl der erwarteten Mitarbeiter zuzuordnenden Tagesunterkünften. Das Unterhalten der Aufenthaltsräume einschließlich deren mind. 2x wöchentlicher Reinigung sind Leistung des AN. Vor Nutzungsbeginn der Tagesunterkünfte erfolgt eine protokollarische Zustandsaufnahme und Übergabe an den AN, entsprechend bei Rücknahme der Tagesunterkünfte nach Ablauf der zugewiesenen Nutzungsdauer. Die Anzahl der Container je AN ist auf das notwendige Maß limitiert (8 Arbeitskräfte je Container).

Speisen und Getränke dürfen nur in den Aufenthaltsräumen gelagert oder zu sich genommen werden.

Trinkwasser ist im gesamten Bereich der Baustelle zulässig.

**Dem AN werden über die vom AG zur Verfügung gestellten Tagesunterkunfts- und Sanitärcontainer hinaus maximal 1 Stck Magazin-/Lagercontainer (ca. 2,5mx6m) für die Dauer der unbedingt notwendigen Nutzungszeit durch den AG zur Verfügung gestellt.**

Das Unterhalten der Magazin-/Lagercontainer einschl. der Reinigung sind Leistung des AN. Vor Nutzungsbeginn erfolgt eine protokollarische Zustandsaufnahme und Übergabe an den AN, entsprechend bei Rücknahme der Magazin-/Lagercontainer nach Ablauf der zugewiesenen Nutzungsdauer.

Für Bürocontainer der ausführenden Firmen steht keine Fläche auf dem Baugrundstück zur Verfügung, gegebenenfalls sind hier Anmietungen außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche durch den AN erforderlich.

Für Container, Türen von Lagerräumen usw. besteht Kennzeichnungspflicht (Firmennahme, Ansprechpartner, Telefonnummer etc.). Bei fehlenden Angaben bzw. nicht genehmigter Platzierung erfolgt gegebenenfalls ein Aufbrechen der Türen. Die resultierenden Kosten für Aufbrechen, Behinderung und Stillstand gehen zu Lasten des Verursachers.

Die Einrichtung von Wohnlagern innerhalb des Bauzauns und Übernachtung des Baustellenpersonals auf der Baustelle ist nicht gestattet!

### **3.1. Hinweise und Verbote**

Auf dem gesamten Baustellengelände gilt ein Rauchverbot für Tabak ebenso wie für Zigaretten und Vapes. Es darf ausschließlich in jenen Aufenthaltscontainern geraucht werden, in denen dies ausdrücklich vom AG erlaubt wird.

Alkohol- und Drogenkonsum sind auf dem gesamten Baustellengelände ebenso untersagt, sowie das Arbeiten unter Alkohol- und Drogeneinfluss.

## **4. Baustelleneinrichtung des AN**

Der AN hat vor Beginn seiner Arbeiten an der Baumaßnahme alle Angaben über seine benötigte Baustelleneinrichtung vorzulegen. Diese Angaben haben die Vorgaben des Baulogistikhandbuchs zu berücksichtigen und sind mit der Objektüberwachung und dem Logistiker mit ausreichendem Vorlauf zur Einrichtung abzustimmen und genehmigen zu lassen.

Die Angaben des AN zur Baustelleneinrichtung müssen insbesondere folgende Informationen enthalten:

- Anzahl der benötigten bzw. bereits zugewiesenen Magazin-/Lagercontainer und Lagerplätze
- Standorte von notwendigen stationären Baumaschinen und Anlagen unter Berücksichtigung der Wege für Geh- und Fahrverkehr einschl. Angabe der Dauer der vorgesehenen Nutzung,
- benötigte Aufstellflächen für Mobilkräne, Hubbühnen und sonstige eigene Hebezeuge oder dergleichen einschl. Angabe der Dauer der vorgesehenen Nutzung.

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf die angemeldeten Flächen und Container, diese werden mit dem Ist-Stand der Baustelleneinrichtung durch den Logistiker abgeglichen, vorhandene Flächen werden unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen anderer Gewerke dem AN nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt. Die Gewährleistung des geplanten Gesamtablaufs der Baustelle hat dabei Vorrang vor den individuellen Interessen einzelner Gewerke.

Spätestens ab Beginn der Arbeiten in den Außenanlagen des Baugrundstücks werden Lagerflächen und auch Containerstellplätze schrittweise zurückgebaut. Der Urzustand der Aufstell-/Lagerflächen ist auf Kosten des AN wieder herzustellen.

## **5. Baustellenlogistik**



## **5.1 Zufahrt zur Baustelle**

Die verkehrliche und logistische Anbindung der Baustelle ist über die Stadtautobahn 113 in östlicher Richtung über die Ausfahrten Späthstraße und Johannisthaler Chaussee gegeben. Von dort ist die Baustelle direkt über die Rudower Straße bzw. die Buschkrugallee zu erreichen.

Von der Zufahrt über die Rudower Straße aus, sind alle Sondertransporte mit Einsatz von Krantransporten z.B. zur Anlieferung von Großgeräten (Lüftungsgeräte, Kältemaschine etc.) zu organisieren. Hierfür sind individuelle Genehmigungen sowohl für die Transporte als auch bei Bedarf für die Aufstellung von Mobilkränen durch den AN bei der Straßenverkehrsbehörde zu erwirken. Für den Genehmigungsprozess sind entsprechende Vorlaufzeiten durch den AN zu berücksichtigen.

Das Projekt muss Just-In-Time beliefert werden, da Baustelleneinrichtungsfläche und insbesondere Lagerflächen auf dem Baufeld nur in einem sehr begrenzten Umfang zur Verfügung stehen. Andienende LKW können im gesamten Einfahrtsbereich Rudower Straße und Kormoranweg nicht im öffentlichen Verkehrsraum selbst auf Abfertigung warten

Aufgrund der Innenstadtlage und der besonderen logistischen Bedingungen des Bauvorhabens ist eine sorgfältige logistische Planung der Anlieferungen, des Baustellenverkehrs sowie der Baustellentransporte unter Einbeziehung des Logistiklers durch den AN erforderlich. Hierbei sind auch benachbarte Bauvorhaben und andere Einschränkungen der Nutzung der Verkehrswege in der Logistikplanung zu berücksichtigen.

## **5.2 Ablauf Lieferanmeldung**

Die Lieferungen sind bei der Baustellenlogistik online 5 Arbeitstage vor dem gewünschten Liefertermin über das bereitzustellende Onlineportal anzumelden. In dem Portal sind Informationen über die gewünschte Anlieferungszeit, die Entladedauer, das Fahrzeug, das Material, die Menge, die gewünschte Entladezone etc. anzugeben. Die Baulogistik überprüft die angemeldeten Lieferdaten und vergibt in Abstimmung mit den bereits angemeldeten Lieferungen und den vorhandenen Kapazitäten auf der Baustelle ein Zeitfenster für die Lieferung. Wunschtermine werden möglichst eingehalten, soweit dies organisatorisch möglich ist, auf ihre Berücksichtigung besteht jedoch kein Anspruch. Zugeteilte Zeitfenster für An-/ Ablieferung inkl. Be-/ Entladezeiten sind von dem jeweiligen Lieferanten/Empfänger unbedingt einzuhalten. Es ist erforderlichenfalls eine geeignete Warteposition außerhalb des direkten Baustellenumfelds bis zur vereinbarten Anlieferungszeit durch den Lieferanten eigenständig zu planen und aufzusuchen. Erforderliche Hebezeuge sind für die Ladezeiten durch die Empfänger vorzuhalten und zu koordinieren.

Größere Anlieferungen und Montagen (z.B. Lüftungsanlagen) bzw. Mobilkranstellungen sind bei der Baulogistik mind. 14 Kalendertage vorher anzumelden und im Detail abzustimmen, um gegenseitige Behinderungen zu vermeiden.

Generell kann es durch Verspätungen von Lieferanten, z.B. in Folge ungünstiger Verkehrsverhältnisse zu Verzögerungen in der Transportabwicklung kommen, wodurch Entladepersonal, Hebezeuge usw. gegebenenfalls länger durch den AN vorzuhalten sind. Schadensersatzansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Die Baulogistik übernimmt auch keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit und Unversehrtheit von Lieferungen. Die Lieferanten bleiben für die gelieferten Materialien bis zur Annahme durch den Besteller verantwortlich. Auch nimmt die Baulogistik keine Lieferungen für den Besteller entgegen.

Nicht angemeldete Transporte und Montagen werden grundsätzlich zurückgewiesen.

## **5.3 Entladung und Verbringung**

Es sind die zugewiesenen Verkehrswege unbedingt einzuhalten. Diese sind dem Baulogistikhandbuch zu entnehmen. Die vorgegebene Ladezone ist direkt anzufahren.

Grundsätzlich hat der AN die Lieferung unverzüglich in der vorgesehenen Ladezone von seinem Lieferanten entgegenzunehmen und innerhalb des zugewiesenen Zeitfensters bis zum jeweiligen Einsatzort zu verbringen. Er ist für die Entladung einschließlich der weiteren Verbringung selbst verantwortlich.

Die Verweildauern der Fahrzeuge auf dem Baufeld richten sich nach den Vorgaben des Bauleiters. Die maximalen Verweildauern betragen:

- 0,5 h für Ladungen von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 to
- 0,75 h für Ladungen von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 to

Bei erheblicher Überschreitung des festgelegten Zeitfensters um mehr als 20 min. kann der Bauleiter den Lieferanten anweisen, das Baustellengelände zu räumen. Kommt der Lieferant dieser Anweisung nicht nach, kann in Abstimmung mit dem Bauherrn veranlasst werden, dass dieses Fahrzeug kostenpflichtig zu Lasten des ANs abgeschleppt wird bzw. die abgeladenen Materialien kostenpflichtig weiter verbracht werden.

Der AN hat seine Lieferanten verbindlich in das Anlieferungssystem einzubinden.

## **6. Baustellenbewachung / Sicherheitsdienst**

### **6.1 Allgemeines**

Aufgrund des fortgeschrittenen Bautenstand der Neubaumaßnahme H50 wurde von Seiten des AG eine Zugangskontrolle und Baustellenbewachung eingerichtet. Den Zeitpunkt des Einsatzes dieses Sicherheitsdienstes bestimmt allein der AG, Anspruch auf diesen Sicherheitsdienst besteht seitens des AN nicht. Der Sicherheitsdienst soll während der gesamten Arbeitszeit aber auch während der Arbeitsruhe im Gebäude patrouillieren, die Zugänge zu den Arbeitsbereichen, die Entladezonen und die externe Baustelleneinrichtungsfläche kontrollieren. Diese Anordnung gilt aber nur für den Bereich des Neubaus Haus 50.

Am Zugang und an den Zufahrten zum Baustellenbereich werden Zugangskontrollen für die am Bau Beteiligten und den Anlieferverkehr eingerichtet. Die Zugangskontrolle ist über die Ausgabe von personenbezogenen Zugangskarten mit Lichtbild (Baustellenausweise) für berechtigte Personen zu organisieren. Unberechtigten Personen ohne diesen Baustellenausweis wird der Zugang verweigert. Auch das Verlassen des Baufeldes wird elektronisch geprüft und dokumentiert.

Von jedem gewerblichen Mitarbeiter werden dazu die in einem Antrag auf Zuteilung eines Baustellenausweises erforderlichen Daten erhoben. Jeder Mitarbeiter auf der Baustelle erklärt sich ausdrücklich mit der temporären Speicherung der Daten für die Dauer der Bauzeit einverstanden. Dabei werden die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes eingehalten.

Das Zugangskontrollsystem verfolgt außer der Erfüllung rechtlicher und sicherheitstechnischer Anforderungen auch das Ziel, Diebstahl und die Beschädigung von Materialien möglichst zu verhindern.

Die externe Baustellenbewachung hat den Status und die Anzahl der berechtigten Personen arbeitstäglich an das Baumanagement des AG zu berichten.

Die Sicherung der Baustelle umfasst folgende Bereiche, Tätigkeiten und Aufgaben:

- Alle Baustellenzugänge und -zufahrten (Anlieferung, Personenzugänge),
- Alle Baustellenumzäunungen und Baustellencontainer der Baustelleneinrichtung,
- Auf- und Abschließen der Baustellenzugänge sowie der Ein- und Ausfahrten,
- Erstellen von Baustellenausweisen mit Lichtbild, Erteilung von Zugangsberechtigungen, Sperren von Ausweisen,
- Prüfen und Dokumentation der Arbeitspapiere zur Verhinderung illegaler Beschäftigung,
- Kontrolle auf missbräuchliche Nutzung des Baustellenausweises,
- Einleiten von Sofortmaßnahmen bei Feststellung unbefugter Personen, Einbruch, Brand, Vandalismus, sonstiger Straftaten,
- Führen von Objektwachbüchern zur Dokumentation der Schutz- und Bewachungsmaßnahmen sowie Dokumentation von Vorkommnissen,
- Berichtswesen und Dokumentation

Baustellenausweise müssen auf dem Baustellengelände jederzeit gut lesbar getragen werden, damit sie durch den Bauleiter auf der Baustelle kontrolliert werden können. Neben der Bauleitung ist auch die Bauüberwachung berechtigt, stichprobenhafte Kontrollen der anwesenden Mitarbeiter vor Ort

durchzuführen. Mitarbeiter ohne Baustellenausweis können unverzüglich von der Baustelle verwiesen werden.

## **6.2. Firmenregistrierung und Ausstellen der Baustellenausweise**

Die Firmenregistrierung erfolgt durch Beantragung beim Logistiker. Die Registrierung setzt eine Freigabe des Bauherrn oder seines bevollmächtigten Vertreters sowie die schriftliche Benennung eines auf seiten des AN für die Baulogistik Verantwortlichen voraus.

Nachunternehmer sind durch den direkt beauftragten AN des Bauherrn anzumelden und ebenso vom Bauherrn oder seinem bevollmächtigten Vertreter freizugeben.

Vor Erstellung der Baustellenausweise ist jeder AN bzw. dessen benannter Ansprechpartner verpflichtet, an einer Baulogistikeinweisung teilzunehmen.

Der Baulogistikdienstleister erstellt nach entsprechender Anmeldung für jeden Mitarbeiter / Zugangsberechtigten einen individuellen Ausweis. Dabei gibt es folgende Arten von Zutrittsberechtigungen:

Baustellenausweise: Ausweis mit Lichtbild, Aufenthalt 3 Tage und mehr

- Tagesausweise: Aufenthalt weniger als 3 Tage für gewerbliche Arbeiten
- Besucherausweise: Aufenthalt weniger als 3 Tage, keine gewerblichen Arbeiten

Zur Erstellung des Baustellenausweises werden für deutsche Staatsbürger und nicht-deutsche EU-Staatsbürger folgende Unterlagen benötigt:

- Eine vom Bauherrn freigegebene Firmenanmeldung
- Nachweis über die Teilnahme an der Einweisung in das Baulogistikhandbuch, durchgeführt durch das vom Baulogistiker unterwiesene Führungspersonal des ANs.
- Nachweis über die Teilnahme an der SiGeKo-Unterweisung, durch das Führungspersonal des AN; Die Unterweisungsbestätigung wird seitens des SiGeKo an die Baulogistik übermittelt.
- Ausgefüllte und unterschriebene Mitarbeiteranmeldung des Antragstellers
- Unterschriebene Einwilligungserklärung des Antragstellers
- Mindestlohnenerklärung
- Personalausweis / Reisepass
- Ein Lichtbild (wird vor Ort digital erstellt)

Für nicht-deutsche Staatsbürger außerhalb der EU zusätzlich:

- Arbeitserlaubnis
- Aufenthaltsgenehmigung

Bei Abholung des Ausweises ist der Personalausweis oder der Reisepass im Original mitzubringen. Für nichtdeutsche Staatsbürger außerhalb der EU sind bei der Abholung noch zusätzlich die Arbeitserlaubnis und die Aufenthaltsgenehmigung im Original mitzubringen.

Der Erstausweis wird kostenneutral über die Baulogistik zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung der Leistungen des AN hat dieser sämtliche Ausweise ohne Aufforderung dem Baulogistiker zu übergeben.

Für jeden fehlenden Ausweis werden dem AN 25,00 EUR netto berechnet. Bei Verlust des Baustellenausweises wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR netto berechnet. Bei Beschädigung eines Baustellenausweises wird ebenfalls eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR netto berechnet. Die Abrechnung erfolgt über den AG.

## **7. Entsorgungslogistik**

Es besteht für alle ausführende Firmen im Rahmen der Nebenleistungen der VOB/C eine permanent, verursacherspezifische Reinigungspflicht. Dies bedeutet, dass spätestens am Ende des Arbeitstages der Arbeitsplatz, Verkehrsflächen, zugewiesene Freiflächen, BE- und Lagerflächen besenrein zu hinterlassen

sind. Der Abfall/Schutt ist vom AN möglichst direkt nach der Entstehung fachgerecht zu entsorgen. Der AN trägt die Verantwortung für den in seinem Arbeitsbereich vorgefundenen Abfall/Schutt bzw. Verunreinigungen.

Der vom Bauleistiker eingerichtete Entsorgungs-/Wertstoffhof auf dem Baufeld steht NUR für Gewerke die für die Neubaumaßnahme tätig sind zur Verfügung, für die Umbaumaßnahme im Haus 30 TBA 2.0 (Inhalt dieser Ausschreibung) steht diese Entsorgungsmöglichkeit nicht zur Verfügung!

Die Entsorgung bleibt ausschließlich Leistung des AN für das TBA 2.0, wie im LV beschrieben.

#### **IV.1 DOKUMENTATION**

-----

Zur VOB-Abnahme sind folgende Unterlagen an den Bauherren soweit zutreffend zu übergeben:

Bescheinigungen  
nummeriertes Inhaltsverzeichnis  
Fachunternehmererklärung,  
Prüfberichte Sachverständiger,  
Übergabebescheinigungen,  
Abnahmeprotokolle,  
Abnahme, Inbetriebnahmen, Einweisungsprotokolle,  
Prüf- und Messergebnisse, Nachweise,  
Zulassungen, Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen,  
freigegebene Werk- und Montageplanungen,  
Produkt- und Ersatzteilm Informationen,  
Materialliste und Herstellerverzeichnis  
Bedienungs- und Wartungsanleitungen,  
Reinigungsanleitung

##### **Übergabe:**

- **1-fach in Papier,**
- **zweifach digital auf CD (Formate: Listen Excel, Pläne sind als .pdf-Datei beizufügen)**
- **sowie hochladen auf dem Planserver**

Die Unterlagen sind nummeriert in einem Inhaltsverzeichnis aufzuführen und in Papier sowie als Datei mit der Nummer zu kennzeichnen.

Pläne sind mit verstärktem Heftrand zu versehen.

Pläne in Papierform sind darüber hinaus im Originalmaßstab zu übergeben.

Bei Übergabe in elektronischer Form sind die Dateinamen mit der Nummerierung aus dem Inhaltsverzeichnis abzugleichen und diese bei Vergabe der Datei voranzustellen.

Die Dokumentation ist nach Prüfung und Freigabe durch den AN in den Projektraum einzustellen.

#### **IV.2 Abrechnung**

=====

Zur jeder Abschlagsrechnung und Schlussrechnung ist das Aufmaß inkl. aller Anlagen in Schriftform/Papierform einzureichen, vorab per E-Mail an die örtliche Bauüberwachung und den Auftraggeber.

Die Abrechnungsunterlagen insbesondere die Aufmäße sind zusätzlich in bearbeitbaren Dateien (Excel) zu übergeben.

## V. TERMINE / AUSFÜHRUNGSFRISTEN

-----

### 1. Ausführungstermine

Montagebeginn: 10.02.2027  
Montageende: 02.03.2027

Werk- und Montageplanung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Komplettierung und Vorbereitung VOB-Abnahme , sowie Einweisungen und Inbetriebnahmen erfolgen zeitversetzt zur Montage ca. Ende März/April 2027

### 2. Bauzeitverschiebung

Eine Verschiebung des Baubeginns um bis zu 2 Monaten aufgrund von Umständen, die der AN nicht zu vertreten oder verursacht hat, ist hier einzukalkulieren, d.h. etwaige Kosten die aus dieser Bauzeitverschiebung entstehen, werden nicht erstattet.

## VI. ANLAGEN

-----

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Anlagen beigelegt:

### 01 Lagepläne:

- 01.1\_LG\_Krhs\_Neukölln-Index P 500\_Export\_amtl. Lageplan
- 01.2\_H30-ARC-4-LP-XX-0001-XX\_TBA 2.0
- 01.3\_KNK-H30-2-0-Baustelleneinrichtungsplan
- 01.4\_NK\_ZuKo\_Zeegar\_Handbuch
- 01.5\_Logistikhandbuch Fa. Züblin

### 02 Brandschutzkonzept:

- 02.1\_NK-H30-2-0\_BSK-P22018-4\_Brandschutzkonzept, Stand 12.01.2023

Hinweis:

Alle nachfolgend aufgeführten Pläne sind mit zA - nur zur Ausschreibung - gekennzeichnet

### 03 Grundrisse:

- 03.1\_H30-ARC-5-GR-00-20-1000-XX-F03-zA
- 03.2\_H30-ARC-5-GR-00-20-1000-01-F03-zA
- 03.3\_H30-ARC-5-GR-00-20-1000-02-F03-zA
- 03.4\_H30-ARC-5-GR-01-20-1001-XX-F03-zA
- 03.5\_H30-ARC-5-GR-01-20-1001-01-F03-zA
- 03.6\_H30-ARC-5-GR-01-20-1001-02-F03-zA
- 03.7\_H30-ARC-5-GR-02-20-1002-XX-F02-zA
- 03.8\_H30-ARC-5-GR-02-20-1002-01-F02-zA

### 04 Schnitte:

- 04.1\_H30-ARC-5-SN-XX-20-1201-XX-F03-zA
- 04.2\_H30-ARC-5-SN-XX-20-1200-XX-F05-zA
- 04.3\_H30-ARC-5-SN-XX-20-1200-01-F05-zA
- 04.4\_H30-ARC-5-SN-XX-20-1200-02-F05-zA

### 05 Detailplanung:

- 05.1\_H30-ARC-5-DT-TU-20-7020-XX-zA
- 05.2\_H30-ARC-5-DT-TU-20-7021-XX-zA
- 05.3\_H30-ARC-5-DT-TU-20-7022-XX-zA
- 05.4\_H30-ARC-5-DT-TU-20-7023-XX-zA
- 05.5\_H30-ARC-5-DT-TU-XX-7000-XX-zA
- 05.6\_H30-ARC-5-DT-WN-20-6523-XX-F00zA

### 06 Übersichtspläne Türen:

- 06.1\_H30-ARC-5-UP-TU-20-2700-XX-zA01
- 06.2\_H30-ARC-5-UP-TU-20-2701-XX-zA01
- 06.3\_H30-ARC-5-UP-TU-20-2702-XX-zA
- 06.4\_H30-ARC-5-UP-TU-20-27U2-XX-zA

### 07 Türlisten:

- 07.1\_H30-ARC-5-LI-TU-20-2710-XX-zA\_Holztürliste
- 07.2\_H30-ARC-5-LI-TU-20-2711-XX-zA\_Anforderungen und Legende zur Türliste
- 07.2\_H30-ARC-5-LI-TU-20-2712-XX-zA\_Stahlblechtüren
- 07.3\_H30-ARC-5-LI-TU-20-2713-XX-zA\_Rohrrahmentüren

**Projekt:** KNK-H30\_2-0  
**LV:** KNK-30-A04

**VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0**  
**Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren**

---



## VII.. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

=====

### **Mitgeltende Normen und Regeln**

Es gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen ATV DIN mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung, einschließlich der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### **Sonstige Angaben**

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

## VIII. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

### **ZTV - AUSRÜSTUNG T-00 RS/ dt STAHLBLECHTÜREN**

#### ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

- 1.** Der AN hat nach Überprüfung aller Faktoren einen Baustelleneinrichtungsplan in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zu erstellen.
- 1.2.** Die Unfallverhütungsvorschriften sind strikt einzuhalten, siehe hierzu auch die Durchführungsanweisungen (DA) der einzelnen Bestimmungen.
- 1.3** Alle im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung erforderlichen Anträge, Bewilligungen, Genehmigungen, behördlichen Zustimmungen etc. sind Angelegenheit des Auftragnehmers.
- 1.4** Baustrom-/Bauwasser siehe Allgemeine Vorbemerkungen
- 1.5** Kosten, die sich aus den vorgenannten Punkten für den AN ergeben, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
- 2.0** Die zur Ausführung kommenden U-Zargen sollen als Eck- und Gegenzargen 2-teilig verdeckt geschraubt ausgeführt werden, als geschlossenes System, das optisch als Umfassungszarge ausgebildet ist. Siehe dazu die beigelegten Ausführungsdetails.
- 2.1** Materialauswahl, Profilstärken, entsprechend den Festlegungen bzw. bei Widersprüchen zu den statischen Berechnungen in enger Abstimmung mit der Bauleitung.
- 2.2** Eine Meterpunktmarkierung ist an der Schloßausraumung durch eine Kerbe einzuarbeiten.
- 2.3** Das Einlegen von Dichtungs-Hohlprofilen erfolgt erst nach Abschluß der Malerarbeiten und ist Sache des AN. Das in einem Stück durchlaufende Dichtungs-Hohlprofil und die Bodendichtung müssen das Türblatt allseitig und einwandfrei abdichten.
- 2.4** Je Pos. sind komplette Leistungen zu erbringen incl. evt. Verglasung, Beschläge, Dichtung und Verfugung, sowie aller Leistungen der Montage, wie Stemm- und Einsetzarbeiten, einschl. aller erforderl. Nebenleistungen.
- 2.5** Die fach- und sachgerechte Vermörtelung der Eckzargen der Stahltüren mit geeigneten Mitteln nach Hersteller- und Zulassungsvorgaben, erfolgt durch den AN und ist in die jeweiligen Einheitspreise mit einzurechnen.
- 2.6** Erstellung einer Türliste inkl. Auflistung aller Materialien, Beschläge, Fabrikate und Einbauorte für alle Türelemente gemäß Architektenpläne auf Grundlage der Türlisten des AG erstellen, mit weiteren Einträgen von.
  - Türblattgewichte
  - Türblattstärken
  - Schlossachsen
  - notwendige Schließzylinderlängen
- 2.7** Die Aufschlagrichtung der Türen (DIN links - rechts ) und das Verhältniss der Flügelbreiten (1/2-1/2 etc.) sowie die Anordnung der Gang- und Standflügel usw. werden vor Fertigungsbeginn im Zuge der Werkplanung mit dem Auftragnehmer und den Architekten gemeinsam festgelegt.  
Daraus evl. entstehende Mehrkosten sind vorab in die EP der Einzelpositionen

einzurechnen, nachträgliche Forderungen werden nicht berücksichtigt.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>				
1.1	<b>Baustelleneinrichtung</b> Baustelleneinrichtung Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Arbeiten - über die im <b>Pkt. Baustellenlogistik der allgem. Vorbemerkungen</b> beschr. bauseitigen Leistungen hinausgehend z.B. Maschinen, Groß- und Kleingeräte, Arbeitsschutzkleidung, Bau Folie, Schutz- und Arbeitsgerüste etc.	1,000	psch	.....	.....
1.2	<b>Werk- und Montageplanung</b> Werk- und Montageplanung Abgleichen der Ausführungsplanung mit dem Vertrag / Leistungsverzeichnis. Abgleichen der Türliste, Grundrisse und Baustelle. Auf eventuelle Unstimmigkeiten prüfen. Zur Prüfung und Freigabe sind in 2-facher Papier Form vorzulegen:  * Werktürliste mit Übersicht der LV Positionen je Tür über die üblichen Angaben hinaus sind folgende Angaben einzuarbeiten: Türblattgewicht Türblattstärke Rosettenstärke Schlossachsen notw. Schließzylinderverlängerungen  * Datenblätter Zargen * Datenblätter Türen * Datenblätter Beschläge * Zulassungen und Prüfzeugnisse * Übersicht Montagematerialien inkl. Zulassungen * Handmuster für Oberflächen  Erstellen der Sicherheitsanalyse für kraftbet. Türen  Mit der Fertigung darf erst nach erfolgter Freigabe durch den Planer begonnen werden.	1,000	psch	.....	.....
1.3	<b>Inbetriebnahme/ Einweisung</b> Inbetriebnahme/ Einweisung Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind als Pauschalpreis anzugeben. Inbetriebnahme aller Türen und Einweisung des Betreibers / Nutzers nach der Fertigstellung.	1,000	psch	.....	.....

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

1.4

**Zulage Kabelverlegung bis Übergabe**

Kabelverlegung bis zur bauseitigen Übergabedose  
von Türen mit elektrischen Türkomponenten

Das Liefern und Verlegen der Kabel / Leitungen  
innerhalb der Türanlage und innerhalb der Wände aus  
GK bis zu den Impulsgebern oder sonst. Komponenten  
bis zur bauseitigen Verteilerdose in der Abhangdecke  
ist hier anzubieten.

Schnittstellen zum Gewek Elektro (z.B. Zutrittskontrolle)  
sind im Rahmen der Werk- und Montageplanung zw.  
dem AN Türbauer und dem AN Elt abzustimmen.

Siehe hierzu auch:

Schnittstelle Türsteuerung siehe Plan:  
H30-ARC-5-DT-TU-XX-7000-XX-zA

Diese Leistung ist als vorgezogene Leistung vor dem  
bauseitigen Schließen der Trockenbauwände in beiden  
Ebenen auszuführen.

35,000 St ..... ..

**Summe**

**1**

**BAUSTELLENEINRICHTUNG**

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

## 2 INNENTÜREN HOLZTÜREN

### Hinweistext

In den nachfolgende Türpositionen sind Beschlagstypen aufgeführt. Das genaue Fabrikat des Beschlages hat sich nach den exakten Anforderungen der in der Position beschriebenen Türen zu richten (Gewicht, Schallschutz, Brandschutz, Material, etc.) und ist durch den Bieter zwingend mit anzugeben. Folgende Qualitäten sind mindestens anzubieten.

### Türbänder:

Objektbänder für einflügelige, gefälzte oder ungefälzte Holzwerkstofftüren, mit und ohne Brand - und / oder Rauchschutzanforderung sowie mit und ohne Schallschutzanforderung;  
Anzahl 2 oder 3 Stück je Türflügel, in Einzelposition angegeben;  
Tragkraft je Band bis 160 kg;  
geeignet für den Objektbereich;  
Mit dreidimensional verstellbaren Aufnahmeelementen für Stahlzargen;  
Mit verdeckt liegenden, wartungsfreien Axial - Radial-Gleitlagern;  
Länge ca. 160 mm;  
Rollendurchmesser: ca. 18 mm, mit innen liegendem, verdreh sicherem Schraubstift;  
Stiftdurchmesser: ca. 10 mm;  
Material: Edelstahl, fein matt;

### Schlösser:

Einsteckschloss, Klasse 4 , nach DIN 18251 Teil 1  
Klasse 4, für einflügelige Holzwerkstofftüren mit und ohne Rauch- und Brandschutzschutzanforderung,  
Ausführung als Fallen- Riegelschloss,  
Stulp : Edelstahl, abgerundet, 20/3/235 mm,  
Nuss- Vierkant: Spezialnuss, 8 mm bzw. 9 mm ( bei Brandschutzanforderung) Vollstift,  
Falle und Riegel: Stahl verzinkt,  
Riegel: 2-tourig,  
Ausführung: Schlosskasten geschlossen mit  
Zuhaltungssicherung, mit Wechsel

### Schließbleche:

Die Zargen sind mit Schließblechen auszuführen aus 1,5mm Edelstahl, matt geschliffen, geschraubt, flächenbündig, inkl. Fallen- und Riegelstanzung und wie im Tür Text beschrieben teilweise mit Vorrichtung für E-Öffner oder Riegelschaltkontakt.

### Türschließer:

Obentürschließer mit Gleitschiene, für einflügelige Holzwerkstofftüren, nach innen und außen öffnend, für Türelemente mit und ohne Brand- und/ oder Rauchschutzanforderung.  
Barrierefrei nach DIN 18040  
Erfüllung der DIN SPEC 1104  
Ausführung: Montagekonsole mit universellem

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Lochgruppensystem  
 Teilweise mit Schießfolgeregelung (G-SR) und/ oder  
 elektromechanische Feststellung und integrierter  
 Rauchmelder (EMR und / oder EMR2).  
 Einstellmöglichkeit: Schließkraft, Endschlag,  
 Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit und  
 Öffnungsdämpfung stufenlos einstellbar  
 Montage: Normalmontage Bandseite, Kopfmontage  
 Bandgegenseite,  
 Normalmontage Bandgegenseite, Kopfmontage  
 Bandseite  
 Schließkraft: 1–6 nach EN 1154  
 Türflügelbreite: <1400 mm  
 Öffnungswinkel: bei Normalmontage Bandseite <180°,  
 bei Kopfmontage Bandseite <145°,  
 bei Normalmontage Bandgegenseite <145°, bei  
 Kopfmontage Bandgegenseite <180°  
 Feststellbereich: bis ca. 150°  
 Schließverzögerung: <30 Sekunden  
 Anschlag: für DIN links und DIN rechts verwendbar  
 Norm: zertifiziert nach EN 1154:1996/A1:2002  
 Klasse: 4 8 1–6 1 1 4  
 Richtfabrikat: Dormakaba TS98 XEA EN 1-6 oder  
 gleichwertig.  
 Achtung das Fabrikat ist in der LV Pos. zwingend  
 anzugeben.

## 2.1 **Drehflügeltür, 1010x2135 mm; 150 GK**

Drehflügeltür, 1010x2135, 150GK,  
 Lieferung, Transport und Montage von Türelementen wie  
 folgt:

### Zarge:

2-teilige Stahlumfassungszarge, Ecken verschweißt und  
 planeben geschliffen - nicht sichtbar verschraubt  
 Maulweite: 0,15 m  
 Norm: DIN 18111 Teil 1 - 4  
 Farbangaben: gem. Farb- u. Materialkonzept

### Oberfläche:

Zarge: verzinkt + grundiert  
 Dichtung: grau (auf Gehrung)  
 Spiegel BS/BGS: 40/55  
 Umbug BS/BGS: 15/15  
 Blechdicke: 2 mm

### Schließblech:

Edelstahl 1,5 mm flächenbündig geschraubt mit Fallen  
 und Riegelstanzung  
 Bandaufnahme: 2x BVX 11000 3d-verstellbar  
 Bodeneinstand: ohne  
 Fälschung der Zarge: 1-fach

Montagewand: GK-Wand (Trockenbau)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

OTS Vorrichtung: ja  
elektrischen Antrieb vorrichten: nein  
Zubehör vorrichten: nein

Angebot Fabrikat / Zarge / Typ

Hersteller

Hersteller, Zarge: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Zarge: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Blatt:

Drehflügeltür  
Anzahl Flügel: 1 flgl.  
Norm: DIN 18111 Teil 1-4  
mindest lichte Durchgangsbreite in mm: 850  
mindest lichte Durchgangshöhe in mm: 2050

Anforderung:

Schallschutz RwR am Bau: ohne  
Strahlenschutz: ohne  
Brandschutz DIN EN 13501-1: (dt)  
Material: VS (Vollspan)  
Türblattdicke: 40 mm  
Klima: II nach DIN EN 1121  
Beanspruchung: s (starke Beanspruchung) nach DIN EN 1192

Oberfläche:

Türblatt : Schichtstoff hpl - 0.8 mm , Farbe nach Vorgabe  
Farb- u. Materialkonzept des Architekten  
Kantengeometrie, Fälsung Türblatt: s (stumpf)  
Kantenausführung: 3 seitig ABS Kante, gemäß Hersteller  
aus 2 mm Kunststoff geklebt und gerundet - wasserfest  
Lichtausschnitt: ohne

Angebot Fabrikat / Blatt / Typ:

Hersteller

Hersteller, Blatt: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Blatt: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Beschläge:

Schloss: ESS (Einsteckschloss) 65/72/20 Stulp 235 in



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

V2A, starke Beanspruchung Klasse 4 mit Falle und Riegel  
Bänder je Türblatt: 2 Stk. VX 160 mm in V2A, 18 Rollen, 3d-verstellbar  
Drückergarnitur: Knauf/Drücker  
Türschließer: Obentürschließer Gleitschiene  
Bandseite 1flg.  
Türantrieb: ohne

Angebot Fabrikat / Schloss / Typ:

Hersteller

Hersteller, Schloss: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Schloss: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angebot Fabrikat / Bänder / Typ:

Hersteller

Hersteller, Bänder: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Bänder '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Abmessung nach DIN 18101:  
Nennmaß Breite / Höhe / Zarge ZMW in mm:  
1010 / 2135 / 150

6,000 St ..... ..

2.2 **Drehflügeltür, 1010x2135 mm; 150 GK, T30**

Drehflügeltür, 1010x2135 mm, 150 GK, T30  
Lieferung, Transport und Montage von Türelementen wie folgt:

Zarge:

2-teilige Stahlumfassungszarge, Ecken verschweißt und planeben geschliffen - nicht sichtbar verschraubt

Norm: DIN 18111 Teil 1 - 4

Oberfläche:

Zarge: verzinkt + grundiert  
Dichtung: grau (auf Gehrung)  
Spiegel BS/BGS: 40/55  
Umbug BS/BGS: 15/15

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Blechdicke: 2 mm

Schließblech:Edelstahl 1,5 mm flächenbündig geschraubt mit Fallen  
und Riegelstanzung

Bandaufnahme: 3x BVX 11000 3d-verstellbar

Bodeneinstand: ohne

Fälzung der Zarge: 1-fach

Montagewand: GK-Wand (Trockenbau)

OTS Vorrichtung: ja

elektrischen Antrieb vorrichten: nein

Zubehör vorrichten: nein

Angebot Fabrikat / Zarge / Typ

Hersteller

Hersteller, Zarge: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Zarge: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)Blatt:

Drehflügeltür

Anzahl Flügel: 1 fgl.

Norm: DIN 18111 Teil 1-4

mindest lichte Durchgangsbreite in mm: 800

mindest lichte Durchgangshöhe in mm: 2050

Anforderung: ohne

Schallschutz RwR am Bau: ohne

Strahlenschutz: ohne

Brandschutz DIN EN 13501-1: (dt) T-30

Material: VS (Vollspan)

Türblattdicke: 50 mm

Klima: II nach DIN EN 1121

Beanspruchung: s (starke Beanspruchung) nach DIN EN  
1192Oberfläche:Türblatt : Schichtstoff hpl - 0.8 mm , Farbe nach Vorgabe  
AG

Kantengeometrie, Fälzung Türblatt: s (stumpf)

Kantenausführung: 3 seitig ABS Kante, gemäß Hersteller  
aus 2 mm Kunststoff geklebt und gerundet - wasserfest

Lichtausschnitt: ohne

Angebot Fabrikat / Blatt / Typ:

Hersteller

Hersteller, Blatt: '.....'

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Blatt: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Beschläge:

Schloss: PE (Panikschloss, mit Wechselfunktion E)  
Fluchttür mit Notausgangverschluss nach DIN EN 179  
Panikfunktion E - Wechselfunktion  
starke Beanspruchung

Bänder je Türblatt: 3 Stk. VX 160 mm in V2A, 18 Rollen,  
3d-verstellbar  
Drückergarnitur: 9 x Knauf/Drücker  
Türschließer: Obentürschließer Gleitschiene,  
Bandgegenseite 1 flg. Brandschutz

Türantrieb: ohne

Angebot Fabrikat / Schloss / Typ:

Hersteller, Schloss: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Schloss: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Angebot Fabrikat / Bänder / Typ:

Hersteller

Hersteller, Bänder: '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Produktbezeichnung

Produktbezeichnung, Bänder '.....'  
(vom Bieter einzutragen)

Abmessung nach DIN 18101:  
Nennmaß Breite / Höhe / Zarge ZMW in mm:  
1135 / 2135 / 150

9,000 St ..... ..

<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b><u>INNENTÜREN HOLZTÜREN</u></b>	<b>.....</b>
--------------	----------	------------------------------------	--------------

Projekt:	KNK-H30_2-0	VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA_2-0			
LV:	KNK-30-A04	Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

### 3 INNENTÜREN - STAHLBLECH

#### 3.1 T00-2 - RS / IBO Türelement / 2-flg / 2010 x 2135 mm, 150 GK / Flurtür

Stahl-Tür-Element

**als 2-flügelige Stahl-Blech-Tür,  
mit Brandschutzanforderungen T-00-2 / RS,  
als Rauchschutztür RS-2**

**- Flurtür als Fluchttür im Rettungsweg -**

liefern, einschl. aller Nebenleistungen,  
wie Anschlüsse an Umfassungskonstruktionen sowie  
Abdichtung der Anschlußfugen mit Acryl  
fachgerecht herstellen, und wie nachfolgend beschrieben  
fachgerecht einbauen.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.

Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimbänder.

Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit Angebotsabgabe  
auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 2010 x 2135 mm,**

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

als rauchdichte Rauchschutztür  
RS-2 im Flur- u. Rettungsweg

**- Fluchttürart:**

Typ - TP / VP / Tür mit Panikfunktion B  
(Umschaltfunktion) im Gangflügel

**- Zarge:**

Umfassungszarge zweiteilig, zum nachträglichen Einbau  
ohne Bodeneinstand, bandverzinkt  
gründiert  
Farbe gem. FMK

**- Umfassungskonstruktion:**

GK 150 mm / Umfassungszarge-U2

**- Türblatt:**

T00-2 / RS-2 Stahlblechtür nach DIN,  
Blattstärke 60 - 66 mm, Dünnfalz, Blechdicke 1,0 mm,  
verzinkt und grundiert  
Farbe gem. FMK

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)"

**- Beschläge:**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Für Notausgangverschluss nach DIN EN 179  
in beide Richtungen im Rettungsweg  
Beschläge in Edelstahl fein matt,  
FH-Objektgarnitur Benutzerklasse 4 nach EN 1906

dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker auf Bandseite  
Drücker auf Bandgegenseite  
Panikfunktion auf Bandgegenseite

Typ: Edelstahl 79-1070-613 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 79-1070-613 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur  
Vierkantstift 9 mm nach EN 179

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)"

Standflügel:

Für Notausgangverschluss nach DIN EN 179  
in beide Richtungen im Rettungsweg  
für Rauchschutztüren RS-2 nach DIN  
Panik-Treibriegelschloß mit Mitnehmerklappe  
auf Standflügel beitseitig  
Montage in ca. 1500 mm Höhe,

Fabrikat: Häfele / B 7590 Edelstahl o.glw.  
als Drehhebelhaldgarnitur  
für Feuerschutztüren nach DIN

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)"

Gangflügel:

**- Bänder:**

Rollenband Edelstahl, 3D-verstellbar

**- Obertürschließer:**

Montage am Rahmen/Türblatt  
für 2.flg. Brandschutztüren T-30/90 - RS-2  
mit integrierten Schließfolgeregler,  
als betriebsfähiges System mit  
allen Zulassungen und erf. Abnahmen  
Bandseite 2flg. Brandschutz

Fabrikat: GEZE / Dorma  
als Gleitschienen-Türschließer-System  
Farbe silber

nach DIN 1154 CE,  
o.glw.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
 Typ: .....  
 (vom Bieter auszufüllen)"

**- Schloss:**

Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
 mit Umschaltfunktion B / DD / Gangflügel 10 x  
 mit Paniktreibriegelschloss / Standflügel 10 x  
 Stulp- und Schließblech Edelstahl  
 Schloss geprüft und zertifiziert für  
 Brand- und Rauchschutztüren mit  
 Panikbeschlag  
 Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
 von freilaufende Schließzylinder / PZ

Vorrichtung PZ

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
 Typ: .....  
 (vom Bieter auszufüllen)"

**- Bodendichtung:**

mit Bodendichtung absenkbar  
 nach Zulassung für rauchdichte  
 Rauchschutztüren RS-2

**- Sonstiges:**

Wand- oder Bodentürstopper  
 siehe extra Position

fach- und sachgerechte Anschluß  
 der zweiteiligen U-Zarge  
 an GK-Wand  
 durch den AN

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Haus 30 - Bestand / E00 - Flur 30.00.F01.A-D  
 E00 - Flur 30.00.F02.C-D  
 E01 - Flur 30.01.F01.A-B  
 E01 - Flur 30.01.F01.1.C-D

10,000 St

.....

3.2

**T00 dt -1 / Türelement / 1-flg / 1135 x 2260 mm**

Stahl-Tür-Element  
**als 1-flügelige Stahl-Blech-Tür,**  
**mit Brandschutzanforderungen T-00 ,**  
**einbruchhemmend,**  
**der Bewitterung direkt ausgesetzt**  
**- Außentür Zugang Technikzentrale -**  
 liefern, einschl. aller Nebenleistungen,  
 wie Anschlüsse an Umfassungskonstruktionen sowie  
 Abdichtung der Anschlußfugen mit Acryl

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

fachgerecht herstellen, und wie nachfolgend beschrieben  
fachgerecht einbauen.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.  
Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komplettbänder.  
Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit Angebotsabgabe  
auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 1135 x 2260 mm,**

Ausführung wie folgt:

- **Brandschutz:** T00-dt (dichtschießend)

- **Schallschutz:** ohne Anforderungen

- **Feuchteschutz:** ohne Anforderungen

- **Einbruchhemmung:** RC2 (DIN EN 1627)

- **Fluchttürart:**

Typ - P / Tür mit Panikfunktion E (Wechselfunktion)

- **Zarge:**

Typ - B / Blockzarge  
3 seitig umlaufende aus Stahl,  
aufgedoppelt  
Profiltiefe ca. 120 mm  
Profilbreite ca. 110 mm  
ohne Bodeneinstand, bandverzinkt  
grundiert  
Farbe nach Vorgaben Farb- u. Materialkonzept  
steckbare Regenleiste auf der Zarge, Aluminium

- **Umfassungskonstruktion:**

Stahlbau/ Sandwichpanell/ Blockzarge  
Wanddicke d=0,17 m

- **Türblatt:**

T00-dt / Stahlblechtür nach DIN,  
Blattstärke 60 - 70 mm, Dünnfalz, Blechdicke 1,0 mm,  
verzinkt und grundiert  
Farbe nach Vorgaben Farb- u. Materialkonzept

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)"

- **Beschläge:**

Beschläge in Edelstahl fein matt,

dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Knauf auf Bandseite  
Drücker auf Bandgegenseite

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Panikfunktion auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 79-1070-613 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 79-1070-613 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur  
Vierkantstift 9 mm nach EN 179

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)"

**- Bänder:**

je 3 Stk. Konstruktionsbänder dreiteilig mit Kugellager,  
Edelstahl, geschraubt

**- Obertürschließer:**

mit hydraulisch kontrolliert einstellbarer  
Öffnungsdämpfung als Gleitschienen Türschließer  
als betriebsfähiges System mit  
allen Zulassungen und erf. Abnahmen

Fabrikat: GEZE / Dorma  
als Gleitschienen-Türschließer-System  
Farbe silber

nach DIN 1154 CE,  
o.glw.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)"

**- Schloss:**

Fallen-Riegelschloss Einsteckschloss mit  
Antipanikfunktion  
mit Umschaltfunktion B / DD  
Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)"

**- Bodenschwelle:**

Anschlagschiene aus Stahl mit Dichtung  
Brüstungshöhe: 1,17 m



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

**- Sonstiges:**

mit Regenleiste, Montage auf dem Türflügel  
aufschraubbar, Ausführung in Aluminium,  
Farbangaben nach Vorgaben FMK

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Haus 30 / Dach E02 - Technikzentrale

2,000 St

.....

.....

3.3

**T90-1 - Türelement / 1.flg / 1010 x 2135 mm / Fluchttür**

Stahl-Tür-Element

**als 1-flüglige Brandschutztür,  
mit Brandschutzanforderungen T.90-1**

**- Fluchttür im Rettungsweg -**

liefern, einschl. aller Nebenleistung  
wie Anschlüsse an Umfassungskonstruktion sowie  
Abdichtung der Anschlussfugen mit Acryl  
fachgerecht herstellen, und wie nachfolgend beschrieben  
fachgerecht einbauen.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.  
Es ist eine fix und fertige leistung anzubieten auch  
einschließl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimänder.  
Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit Angebotsabgabe  
auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 1010 x 2135 mm,**

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:** T 90 - 1 nach DIN 4102

**- Schallschutz:** ohne Anforderung

**- Feuchteschutz:** ohne Anforderung

**- Einbruchhemmung:** ohne Anforderung

**- Fluchttürart:** Typ - N2 / Tür mit  
Panikfunktion in beide Richtungen

**- Zarge:**

Typ - U2 / Zweiteilige Umfassungszarge  
3. seitig umlaufende Eckzarge und geschraubte  
Gegenzarge aus Stahl,  
ohne Bodeneinstand, bandverzinkt, grundiert,  
Farbe nach Farb- und Materialkonzept des Architekten

**Umfassungskonstruktion:**

ST-Beton bis ca. 250 mm

**- Türblatt:**

T90-1 / Stahlblechtür nach DIN,  
Blattstärke 60 - 66 mm, Dünnfalz, Blechdicke 1,0 mm  
verzinkt und grundiert,

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Vorgaben nach Farb- und Materialkonzept des  
Architekten

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Beschläge:**

Beschläge in Edelstahl fein matt,  
FH-Objektgarnitur Benutzerklasse 4 nach DIN EN 1906,  
Drücker mit Sicherheitsgarnitur ES 1,

dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker auf Bandseite,  
Drücker auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 79-1070-613 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur  
Vierkantstift 9 mm nach EN 179

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Bänder:**

je 2 Stk. Konstruktionsbänder dreiteilig mit Kugellager,  
Edelstahl, geschraubt

**- Obentürschließer**

Montage am Rahmen/ Türblatt für 1. flg  
Brandschutztüren T30/90 - RS-1 als betriebsfähiges  
System mit allen Zulassungen und erf. Abnahmen

Fabrikat: GEZE / Dorma  
als Gleitschienen-Türschließer-System,  
Farbe silber

nach DIN 1154 CE  
o.glw.

Montage bandgegenseite

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Schloss:**

Einsteckschloss mit Antipanikfunktion mit  
Umschaltfunktion  
B / DD  
Stulp- u. Schließblech Edelstahl,  
Schloss geprüft und zertifiziert für Brand- und  
Rauchschutztüren mit Panikbeschlag,  
zugelassen für die bauseitige Verwendung von  
freilaufenden Schließzylinder / PZ

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

BKS - o.glw.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

- Bodenschwelle:  
mit Bodendichtung,  
Brüstungshöhe: 0,35 m

- Einbauebene / Bezeichnung:  
Haus 30 / Ebene U2 - AWT-Tunnel

1,000	St	.....	.....
-------	----	-------	-------

<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b><u>INNENTÜREN - STAHLBLECH</u></b>	<b>.....</b>
--------------	----------	---------------------------------------	--------------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

#### 4 INNENTÜREN - ROHRRAHMENELEMENTE

##### 4.1 STG-Wandelement T-90 - RS/ 2780x3040 mm / IBO 125° / GK-BW

**STG-Wandelement mit  
Stahlrahmen-/Glastür-Element als zweiflüglige  
Rohrrahmentür mit Glasfüllung  
mit seitlichen Festfeld (1x)  
mit Oberlichter (1x) in Elementbreite  
als Brandschutzelement T-90-2  
als IBO-Türelement 125°  
als Fluchttür im Rettungsweg**

einschließlich Statik, liefern und fachgerecht einbauen  
einschl. aller Nebenleistungen, wie Anschlüsse an  
Umfassungskonstruktionen sowie Abdichtung der  
Anschlußfugen mit Acryl.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.

Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimänder. Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit  
Angebotsabgabe auszuweisen.

**Baurichtmaß STG-Wandelement:**

**3-teilig - (LxH) ca. 2780 x 3040 mm**

**bestehend aus:**

**1x seitliche Festfeld ca. 620 x 2260 mm**

**1x Türelement ca. 2160 x 2260 mm**

**1x Oberlicht ca. 780 x 2780 mm**

Flügelbreiten: asymmetrisch ( Gang- und Standflügel)

Flügelbreite min. LSGM: 1000 mm

Flügelhöhe min. **LSGM: 2100 mm**

Anschlag: DIN R/L

**- Rohrrahmentüren TYP**

gem. Türliste T3.5 / Wandelement als - DT-2FL -

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

T-90-2

mit Bodendichtung

**- Rauchschutz:**

Rauchschutztürelement RS-2

mit Bodendichtung

**-Fluchttürart:**

Typ - VP / Notausgangverschluss nach DIN EN 179

**- Schallschutz:**

ohne Anforderungen

**- Feuchteschutz:**

ohne Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**-Einbruchhemmung:**  
ohne Anforderungen

**- Rahmenkonstruktion:**  
Türflügel rahmenbündig mit Mittelverglasung,  
Sockelhöhe 100mm,  
seitliche Rahmenaufdoppelung je bis ca.150 mm  
obere Rahmenaufdoppelung bis ca.200 mm  
Einbaulage der  
Türanlage in Mitte Laibung Rohbauöffnung,  
  
ohne Bodeneinstand

Fabrikat: RP-Technik  
Ferro-Wicstyle 70 FP-F90 ,  
Jansen Typ Janisol 2 F90  
oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Verglasung:**  
2x je Tür 2xGlasfelder  
1x Fest-Glasfeld  
1x Oberlicht-Glasfeld  
VSG F-90 Verglasung nach Zulassung

**- Umfassungskonstruktion:**  
RRZ / Rohrrahmenzarge in GK BW d = 0,19 m

**- Oberfläche:**  
pulverbeschichtet, Korrosionsschutzschicht als  
Untergrund min. 70y  
Farbton gem. Farb. und Materialkonzept des Architekten

**- Beschläge:**  
Beschläge in Edelstahl fein matt Klasse 4 nach EN 1906,  
Drücker mit Schmalschildsicherheitsgarnitur ES 1,  
dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker auf Bandseite  
Drücker auf Bandgegenseite  
Panikfunktion auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 09 1053 112 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 09 1053 112 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur / EN 179  
Vierkantstift 9 mm nach DIN 18273

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Bänder:**  
3 Stk. Anschraubbänder pro Flügel, höhen- und

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

seitenverstellbar, Edelstahl, Qualität gemäß  
Systemzulassung,

**- Automatikantrieb:**  
ohne Anforderung

**- Taster:**  
keine Taster

**- Obertürschließer:**  
Montage am Rahmen/Türblatt  
für 2.flg. Brandschutztüren T-30/90 - RS-2  
mit integrierten Schließfolgeregler,  
mit elektromechanischer Feststellung  
bandseitig / **Türöffnung Gangflügel 125 Grad**  
IBO / Im Betrieb offenstehend  
mit integrierter RMZ + Rauchmelder  
als betriebsfähiges System mit  
allen Zulassungen und erf. Abnahmen

Fabrikat: GEZE / Dorma  
als Gleitschienen-Türschließer-System  
Farbe silber

nach DIN 1154 CE,  
o.glw.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Türöffner:**  
ohne Anforderung

**- Schloss:**  
RP-Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
für 2.flg Fluchttüren im Rettungsweg  
nach DIN EN 179

Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

Standflügel mit Paniktreibriegelschloss  
mit Mitnehmerkappe

Gangflügel Panikschloss mit  
Umschaltfunktion B (DD)

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

**-Rammschutz:**

Rammschutzdoppelbügel  
über die gesamte Türflügelbreite  
pro Türflügel je 2x  
je Innen und je Aussen  
**2 x** Edelstahldoppelrohr 2 x D = 22 mm  
Rohrabstand ca. 25 cm  
Materialstärke min. 1,0 mm  
Ecken abgebogen,  
verdeckt / mittig auf Türblatt befestigt

**- Sonstiges:**

Wandtürstopper /  
siehe extra Position

**- Bodenschwelle:**

mit Edelstahl-Bodenschwelle  
belagbündig eingesetzt  
Breite ca. 60 mm / Rahmenbreite  
Dicke min. 2 mm

mit Erstellung einer Sicherheitsanalyse nach DIN 18650  
als komplette zugelassene und betriebsbereite  
T-90-2 Drehtüranlage einschl.  
aller ELT-Verkabelung und Installationen

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Bauteil 30 / 00 OKRF / Flur F02.A / Brandwand Achse 2  
Türnummer: 30.00.F02A

1,000 St ..... ..

4.2

**STG-Wandelement als 2 flg.Drehtür T90-RS / 2780 x 3040  
mm / IBO 135° / GK BW**

**STG-Wandelement mit  
Stahlrahmen-/Glastür-Element als zweiflüglige  
Rohrrahmentür mit Glasfüllung  
mit seitlichen Festfeld (1x)  
mit Oberlichter (1x) in Elementbreite  
als Brandschutzelement T-90-2  
als Rauschutztürelement RS-2  
als IBO-Türelement 135°  
als Fluchttür im Rettungsweg**

einschließlich Statik, liefern und fachgerecht einbauen  
einschl. aller Nebenleistungen, wie Anschlüsse an  
Umfassungskonstruktionen sowie Abdichtung der  
Anschlußfugen mit Acryl.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.  
Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Kompribänder. Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit Angebotsabgabe auszuweisen.

**Baurichtmaß STG-Wandelement:**

**3-teilig - (LxH) ca. 2780 x 3040 mm**

**bestehend aus:**

**1x seitliche Festfeld ca. 620 x 2260 mm**

**1x Türelement ca. 2160 x 2260 mm**

**1x Oberlicht ca. 780 x 2780 mm**

Flügelbreiten: asymmetrisch ( Gang- und Standflügel)

Flügelbreite min. LSGM: 1000 mm

Flügelhöhe min. **LSGM: 2100 mm**

Anschlag: DIN L/R

**- Rohrrahmentüren TYP**

gem. Türliste T3.5 / Wandelement als - DT-2FL -

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

T-90-2

mit Bodendichtung

**- Rauchschutz:**

Rauschutztürelement RS-2

mit Bodendichtung

**-Fluchttürart:**

Typ - VP / Notausgangverschluss nach DIN EN 179

**- Schallschutz:**

ohne Anforderungen

**- Feuchteschutz:**

ohne Anforderungen

**-Einbruchhemmung:**

ohne Anforderungen

**- Rahmenkonstruktion:**

Türflügel rahmenbündig mit Mittelverglasung,

Sockelhöhe 100mm,

seitliche Rahmenaufdoppelung je bis ca.150 mm

obere Rahmenaufdoppelung bis ca.200 mm

Einbaulage der

Türanlage in Mitte Laibung Rohbauöffnung,

ohne Bodeneinstand

Fabrikat: RP-Technik

Ferro-Wicstyle 70 FP-F90 ,

Jansen Typ Janisol 2 F90

oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

' ..... '  
' ..... '

(vom Bieter auszufüllen)



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

**- Verglasung:**

2x je Tür 2xGlasfelder

1x Fest-Glasfeld

1x Oberlicht-Glasfeld

VSG F-90 Verglasung nach Zulassung

**- Umfassungskonstruktion:**

RRZ / Rohrrahmenzarge

**- Oberfläche:**

pulverbeschichtet, Korrosionsschutzschicht als

Untergrund min. 70y

Farbton nach Wahl des AG

**- Beschläge:**

Beschläge in Edelstahl fein matt Klasse 4 nach EN 1906,

Drücker mit Schmalschildsicherheitsgarnitur ES 1,

dreifach verdeckt durchgeschraubt,

Drücker auf Bandseite

Drücker auf Bandgegenseite

Panikfunktion auf Bandgegenseite

Typ: Edelstahl 09 1053 112 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 09 1053 112 Edelstahl o.glw.

Feuerschutz-Rosettengarnitur / EN 179

Vierkantstift 9 mm nach DIN 18273

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

.....
.....

  
(vom Bieter auszufüllen)
**- Bänder:**

3 Stk. Anschraubbänder pro Flügel, höhen- und

seitenverstellbar, Edelstahl, Qualität gemäß

Systemzulassung,

**- Automatantrieb:**

ohne Anforderung

**- Taster:**

ohne Taster

**- Obertürschließer:**

Montage am Rahmen/Türblatt

für 2.flg. Brandschutztüren T-30/90 - RS-2

mit integrierten Schließfolgeregler,

mit elektromechanischer Feststellung

bandseitig / **Türöffnung Gangflügel 135 Grad**

IBO / Im Betrieb offenstehend

mit integrierter RMZ + Rauchmelder

als betriebsfähiges System mit

allen Zulassungen und erf. Abnahmen

Fabrikat: GEZE / Dorma

als Gleitschienen-Türschließer-System

Farbe silber

nach DIN 1154 CE,

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

o.glw.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

' ..... '  
' ..... '

(vom Bieter auszufüllen)

**- Türöffner:**

ohne Anforderung

**- Schloss:**

RP-Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
für 2.flg Fluchttüren im Rettungsweg  
nach DIN EN 179

Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

Standflügel mit Paniktreibriegelschloss  
mit Mitnehmerkappe

Gangflügel Panikschloss mit  
Umschaltfunktion B (DD)

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

' ..... '  
' ..... '

(vom Bieter auszufüllen)

**-Rammschutz:**

Rammschutzdoppelbügel  
über die gesamte Türflügelbreite  
pro Türflügel je 2x  
je Innen und je Aussen  
**2 x** Edelstahldoppelrohr 2 x D = 22 mm  
Rohrabstand ca. 25 cm  
Materialstärke min. 1,0 mm  
Ecken abgebogen,  
verdeckt / mittig auf Türblatt befestigt

**- Sonstiges:**

Wandtürstopper /  
siehe extra Position

**- Bodenschwelle:**

mit Edelstahl-Bodenschwelle  
belagbündig eingesetzt  
Breite ca. 60 mm / Rahmenbreite  
Dicke min. 2 mm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

mit Erstellung einer Sicherheitsanalyse nach DIN 18650  
als komplette zugelassene und betriebsbereite  
T-90-2 Drehtüranlage einschl.  
aller ELT-Verkabelung und Installationen

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Bauteil 30 / 00 OKRF / Flur F02.B in Brandwand Achse 2  
Türnummer: 30.00.F02.B

1,000 St ..... ..

4.3

**STG-Türelement / 2.flg / T-90-RS-2 / 2160x3040 mm  
Oberlicht / IBO 90°**

**Stahlrahmen-/Glastür-Element als zweiflüglige  
Rohrrahmentür mit Glasfüllung  
mit Oberlicht in Elementbreite  
als IBO-Türelement 90°  
als Fluchttür im Rettungsweg**

einschließlich Statik, liefern und fachgerecht einbauen  
einschl. aller Nebenleistungen, wie Anschlüsse an  
Umfassungskonstruktionen sowie Abdichtung der  
Anschlußfugen mit Acryl.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.  
Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimbänder. Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit  
Angebotsabgabe auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 2160 x 3040 mm**

Flügelbreiten: asymmetrisch ( Gang- und Standflügel)  
Flügelbreite min. LSGM: 1200 mm  
Flügelhöhe min. LSGM: 2100 mm  
Oberlicht elementbeit (LxH) ca. 2160 x 780 mm  
Anschlag DIN L/R

**- Rohrrahmentüren**

T3.4 gem. Türliste - DT-2FL  
Ausstattung barrierefrei

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

T90-RS - feuerbeständig und rauchdichte Tür

**- Rauchschutz:**

RS-DT-rauchdicht, selbst- u. dichtschießende Tür

**-Fluchttürart:**

Typ - VP / Notausgangverschluss nach DIN EN 179

**- Schallschutz:**

ohne Anforderungen

**- Rahmenkonstruktion:**

Türflügel rahmenbündig mit Mittelverglasung,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Sockelhöhe 100mm,  
seitliche Rahmenaufdoppelung je bis ca.80 mm  
obere Rahmenaufdoppelung bis ca.100 mm  
Einbaulage der Türanlage in Mitte Laibung  
Rohbauöffnung,  
Einbau erfolgt in GK-BW d = 0,19 m  
ohne Bodeneinstand

Fabrikat: RP-Technik  
Ferro-Wicstyle 70 FP,  
Jansen Typ Janisol 2  
oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Verglasung:**

2x je Tür 2x Glasfelder  
1x Oberlicht-Glasfeld  
VSG Verglasung nach Zulassung

**- Umfassungskonstruktion:**

RRZ / Rohrrahmenzarge

**- Oberfläche:**

pulverbeschichtet, Korrosionsschutzschicht als  
Untergrund min. 70y  
Farbton nach Vorgaben Farb. u. Materialkonzept

**- Beschläge:**

Beschläge in Edelstahl fein matt Klasse 4 nach EN 1906,  
Drücker mit Schmallschildsicherheitsgarnitur ES 1,  
dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker auf Bandseite  
Drücker auf Bandgegenseite  
Panikfunktion auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 09 1053 112 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 09 1053 112 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur / EN 179  
Vierkantstift 9 mm nach DIN 18273  
Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Bänder:**

3 Stk. Anschraubbänder pro Flügel, höhen- und  
seitenverstellbar, Edelstahl, Qualität gemäß  
Systemzulassung,

**- Obertürschließer:**

Obertürschließer Gleitschiene mit integr.  
Schliessfolgeregelung  
mit elektromechanischer Feststellung, Bandseite

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

2.flg. Brandschutz

**- Schloss:**

RP-Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
für 2.flg Fluchttüren im Rettungsweg  
nach DIN EN 179  
Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

Standflügel mit Paniktreibriegelschloss  
mit Mitnehmerkappe

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

.....  
.....  
(vom Bieter auszufüllen)

**-Rammschutz:**

Rammschutzbügel  
über die gesamte Türflügelbreite  
pro Türflügel je 2x  
je Innen und je Aussen  
**2 x** Edelstahldoppelrohr 2 x D = 22 mm  
Rohrabstand ca. 25 cm  
Materialstärke min. 1,0 mm  
Ecken abgebogen,  
verdeckt / mittig auf Türblatt befestigt

**- Sonstiges:**

Wandtürstopper /  
siehe extra Position

**- Bodenschwelle:**

mit Edelstahl-Bodenschwelle  
belagbündig eingesetzt  
Breite ca. 60 mm / Rahmenbreite  
Dicke min. 2 mm

mit Erstellung einer Sicherheitsanalyse nach DIN 18650  
als komplette zugelassene und betriebsbereite  
T-00-2 Drehtüranlage einschl.  
aller ELT-Verkabelung und Installationen

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Bauteil 30 / 01 OKRF / F01.1.A  
Bauteil 30 / 01 OKRF / F01.1.B  
Türnummer: 30.01.F01.1.A / 30.01.F01.1.B

2,000 St

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

4.4 **STG-Türelement / 2.flg / T-00-RS-2 / 3800x3040 mm  
Oberlicht**

**Stahlrahmen-/Glastür-Element als zweiflüglige  
Rohrrahmentür mit Glasfüllung  
mit 1x Festfeldelement  
mit Oberlicht in Elementbreite  
als Brandschutzelement T-90-2  
mit 2x Automatantrieb  
als Fluchttür im Rettungsweg**

einschließlich Statik, liefern und fachgerecht einbauen  
einschl. aller Nebenleistungen, wie Anschlüsse an  
Umfassungskonstruktionen sowie Abdichtung der  
Anschlußfugen mit Acryl.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.  
Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimänder. Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit  
Angebotsabgabe auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 3800 x 3040 mm**

Flügelbreiten: asymmetrisch ( Gang- und Standflügel)  
Flügelbreite min. LSGM: 1100 mm  
Flügelhöhe min. LSGM: 2050 mm  
Oberlicht elementbeit (LxH) ca. 3800 x 780 mm

**- Rohrrahmentüren TYP**

Nr. T3.5 gem. Türliste - DT-2FL

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

ohne

**- Rauchschutz:**

rauchdicht und selbstschließende Tür

**-Fluchttürart:**

Typ - VP / Notausgangverschluss nach DIN EN 179

**- Schallschutz:**

ohne Anforderungen

**- Feuchteschutz:**

ohne Anforderungen

**-Einbruchhemmung:**

ohne Anforderungen

**- Rahmenkonstruktion:**

Türflügel rahmenbündig mit Mittelverglasung,  
Sockelhöhe 100mm,  
seitliche Rahmenaufdoppelung je bis ca.150 mm  
obere Rahmenaufdoppelung bis ca.200 mm  
Einbaulage der

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Türanlage in Mitte Laibung Rohbauöffnung,

ohne Bodeneinstand

Fabrikat: RP-Technik  
Ferro-Wicstyle 70 FP-F90 ,  
Jansen Typ Janisol 2 F90  
oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

' ..... '

' ..... '

(vom Bieter auszufüllen)

**- Verglasung:**

2x je Tür 2xGlasfelder  
1x Oberlicht-Glasfeld  
1 x Festfeldverglasung  
VSG F-00 Verglasung nach Zulassung

**- Umfassungskonstruktion:**

RRZ / Rohrrahmenzarge in Systemtrennwand  
d = 0,15 m

**- Oberfläche:**

pulverbeschichtet, Korrosionsschutzschicht als  
Untergrund min. 70y  
Farbton nach Vorgabe Farb- u. Materialkonzept

**- Beschläge:**

Beschläge in Edelstahl fein matt Klasse 4 nach EN 1906,  
Drücker / Drücker mit Rundrosette,  
dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker/ Drücker auf Gangflügel  
Drücker auf Standflügel  
Panikfunktion B auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 09 1053 112 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 09 1053 112 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur / EN 179  
Vierkantstift 9 mm nach DIN 18273

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller:

Typ:

' ..... '

' ..... '

(vom Bieter auszufüllen)

**- Bänder:**

3 Stk. Anschraubänder pro Flügel, höhen- und  
seitenverstellbar, Edelstahl, Qualität gemäß  
Systemzulassung,

**- Obertürschließer:**

mit Gleitschienen mit Schließfolgeregler,  
mit Haftmagnet, Bandseite, 2.flg. Brandschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Fabrikat Obentürschließer:

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

Fabrikat Haftmagnet:

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Schloss:**

RP-Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
für 2.flg Fluchttüren im Rettungsweg  
nach DIN EN 179

Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

Standflügel mit Paniktreibriegelschloss  
mit Mitnehmerkappe

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**-Rammschutz:**

Rammschutzdoppelbügel  
über die gesamte Türflügelbreite  
pro Türflügel je 2x  
je Innen und je Aussen  
2 x Edelstahldoppelrohr 2 x D = 22 mm  
Rohrabstand ca. 25 cm  
Materialstärke min. 1,0 mm  
Ecken abgebogen,  
verdeckt / mittig auf Türblatt befestigt

**- Sonstiges:**

Wandtürstopper /  
siehe extra Position

**- Bodenschwelle:**

mit Edelstahl-Bodenschwelle



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

belagbündig eingesetzt  
Breite ca. 60 mm / Rahmenbreite  
Dicke min. 2 mm

mit Erstellung einer Sicherheitsanalyse nach DIN 18650  
als komplette zugelassene und betriebsbereite  
T-00-2 Drehtüranlage einschl.  
aller ELT-Verkabelung und Installationen

**- Einbauebene /Bezeichnung:**

Bauteil H30 / Ebene 00 OKRF / Flur 30.00.F10

Türnummer: 30.00.F10.A / 30.00.F10.B

2,000 St

.....

.....

4.5

**STG-Türelement / 2.flg / T-00-2 RS / 2160x3040 mm  
Oberlicht / IBO**

**Stahlrahmen-/Glastür-Element als zweiflüglige  
Rohrrahmentür mit Glasfüllung  
mit Oberlicht in Elementbreite  
als Rauschutztürelement RS-2  
als Fluchttür im Rettungsweg**

einschließlich Statik, liefern und fachgerecht einbauen  
einschl. aller Nebenleistungen, wie Anschlüsse an  
Umfassungskonstruktionen sowie Abdichtung der  
Anschlußfugen mit Acryl.

Alle erforderlichen Teile die für die Errichtung der hier  
beschriebenen Konstruktion notwendig sind, sind in  
diesem Leistungsverzeichnis anzubieten.

Es ist eine fix und fertige Leistung anzubieten auch  
einschl. innerer und äußerer Verleistung sowie aller  
Komprimänder. Die bauaufsichtliche Zulassung ist mit  
Angebotsabgabe auszuweisen.

**Baurichtmaß: ca. 2160 x 3040 mm**

Flügelbreiten: asymmetrisch ( Gang- und Standflügel)

Flügelbreite min. LSGM: 1100 mm

Flügelhöhe min. LSGM: 2050 mm

Oberlicht elementbeit (LxH) ca. 2160 x 780 mm

**- Rohrrahmentüren TYP**

Nr. T3.4 gem. Türliste - DT-2FL

Ausführung wie folgt:

**- Brandschutz:**

ohne

**- Rauchschutz:**

Rauschutztürelement RS-2

rauchdicht u. selbstschließend

**-Fluchttürart:**

Typ - VP / Notausgangverschluss nach DIN EN 179

**- Schallschutz:**

ohne Anforderungen

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

**- Feuchteschutz:**  
ohne Anforderungen

**-Einbruchhemmung:**  
ohne Anforderungen

**- Rahmenkonstruktion:**  
Türflügel rahmenbündig mit Mittelverglasung,  
Sockelhöhe 100mm,  
seitliche Rahmenaufdoppelung je bis ca.80 mm  
obere Rahmenaufdoppelung bis ca.100 mm  
Einbaulage der  
Türanlage in Mitte Laibung Rohbauöffnung,  
  
ohne Bodeneinstand

Fabrikat: RP-Technik  
Ferro-Wicstyle 70 FP,  
Jansen Typ Janisol 2  
oder gleichwertig.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Verglasung:**  
2x je Tür 2x Glasfelder  
1x Oberlicht-Glasfeld  
VSG Verglasung nach Zulassung

**- Umfassungskonstruktion:**  
RRZ / Rohrrahmenzarge in GK - Wand  
Montage erfolgt in GK-Wand, d = 0,15 m

**- Oberfläche:**  
pulverbeschichtet, Korrosionsschutzschicht als  
Untergrund min. 70y  
Farbton nach Vorgaben Far- u. Materialkonzept des  
Architekten

**- Beschläge:**  
Beschläge in Edelstahl fein matt Klasse 4 nach EN 1906,  
Drücker/Drücker mit Rundrosette,  
dreifach verdeckt durchgeschraubt,  
Drücker/Drücker auf Gangflügel  
Drücker auf Standflügel  
Panikfunktion B auf Bandgegenseite  
Typ: Edelstahl 09 1053 112 Drücker, d= 9 mm

Fabrikat: FSB / 09 1053 112 Edelstahl o.glw.  
Feuerschutz-Rosettengarnitur / EN 179  
Vierkantstift 9 mm nach DIN 18273

Angebotenes Erzeugnis:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Bänder:**

3 Stk. Anschraubänder pro Flügel, höhen- und  
seitenverstellbar, Edelstahl, Qualität gemäß  
Systemzulassung,

**- Obertürschließer:**

mit Gleitschienen mit Schließfolgeregler, mit Haftmagnet,  
Bandseite, 2. flg., Brandschutz

Richtfabrikat Obentürschließer:

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

Fabrikat Haftmagnet:

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**- Schloss:**

RP-Einsteckschloss mit Antipanikfunktion  
für 2.flg Fluchttüren im Rettungsweg  
nach DIN EN 179  
Stulp- und Schließblech Edelstahl  
Schloss geprüft und zertifiziert für  
Brand- und Rauchschutztüren mit  
Panikbeschlag  
Zugelassen für die bauseitige Verwendung  
von freilaufende Schließzylinder / PZ

BKS - o.glw

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: .....  
Typ: .....  
(vom Bieter auszufüllen)

**-Rammschutz:**

Rammschutzdoppelbügel  
über die gesamte Türflügelbreite  
pro Türflügel je 2x  
je Innen und je Aussen

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	<p>2 x Edelstahldoppelrohr 2 x D = 22 mm Rohrabstand ca. 25 cm Materialstärke min. 1,0 mm Ecken abgebogen, verdeckt / mittig auf Türblatt befestigt</p> <p><b>- Sonstiges:</b> Wandtürstopper / siehe extra Position</p> <p><b>- Bodenschwelle:</b> mit Edelstahl-Bodenschwelle belagbündig eingesetzt Breite ca. 60 mm / Rahmenbreite Dicke min. 2 mm</p> <p>mit Erstellung einer Sicherheitsanalyse nach DIN 18650 als komplette zugelassene und betriebsbereite T-00-2 Drehtüranlage einschl. aller ELT-Verkabelung und Installationen</p> <p><b>- Einbauebene /Bezeichnung:</b> Bauteil H30 / 01 Achse 8 / Flur Magistrale Türnummer: 30.01.F10.A / 30.01.F10.B</p>				
		2,000	St	.....	.....
Summe	4	INNENTÜREN - ROHRRAHMENELEMENTE			.....

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

5 ZULAGEN / BESCHLÄGE

5.1 Inbetriebnahme durch Sachkundigen Feststellanlagen

Inbetriebnahme durch Sachkundigen Feststellanlagen

Für die zeitversetzte Inbetriebnahme der  
Festsstellanlagen ist ein Prüfbuch je Anlage zu  
erstellen und die Sachkunde des Errichters  
nachzuweisen.

8,000 Stk ..... ..

5.2 Zulage werkseitiger Unterschnitt

Zulage werkseitiger Unterschnitt  
Türblätter werkseitig gekürzt mit einem  
Unterschnitt bis 20mm Bodenluft liefern

7,000 Stk ..... ..

5.3 Zulage kürzen der Türblätter auf der Baustelle ohne Bodendichtung

Zulage kürzen der Türblätter auf der Baustelle ohne  
Bodendichtung  
Türblätter ohne Bodendichtung auf der Baustelle  
fachgerecht kürzen

3,000 Stk ..... ..

5.4 Zulage kürzen der Türblätter auf der Baustelle mit Bodendichtung

Zulage kürzen der Türblätter auf der Baustelle mit  
Bodendichtung  
Türblätter mit Bodendichtung auf der Baustelle  
fachgerecht kürzen

2,000 Stk ..... ..

5.5 Zulage Wandstopper Edelstahl

Liefern und Einbau  
von Wandstoppern  
für zuvor beschr. STG- und Stahltüren  
als komplette Leistung  
in Abstimmung mit der Bauleitung / Architekten

**Abmessungen:**  
30 x 30 x 15 mm

**Fabrikat:**  
Fa. HEWI 100X A611.15 Edelstahl matt o.glw.

Angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: '.....'  
Typ: '.....'  
(vom Bieter auszufüllen)"

**Montageart:**

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	verdeckte Verschraubung in GK / MW / STB				
	Alle notwendig werdenden Arbeiten sind mit einzukalkulieren;	50,000	Stk	.....	.....
5.6	<b>Zulage Stopper Wandtürpuffer zum kleben</b> Zulage Stopper Wandtürpuffer zum kleben				
	Wandtürstopper, Kunststoff, nachgiebig, an Wand verklebt Durchmesser: 50 mm	10,000	Stk	.....	.....
5.7	<b>Zulage Deckenrauchmelder Paar (2 Stück)</b> Decken-Rauchmelder als Zulage für Stahltüren mit Automatikantrieben oder IBO-Türen				
	Montage an der GK-Zwischendecke einschl. erv. Verkabelung zur RMZ liefern und fachgerecht sowie betriebsbereit montieren				
	für je 1 Stück pro Türelement	20,000	Stk	.....	.....
5.8	<b>Zulage Fluchttürterminal (Türwächter)</b> Türwächter für Einhandbedienung, zur Überwachung von Fluchttüren in Rettungswegen				
	Alarmtongeber mit Batteriebetrieb (9V)				
	Schloss: Profilhalbzylinder	8,000	Stk	.....	.....
5.9	* Bedarfspos. * <b>Unterkonstruktion / 2-flg Drehtür / bis 2400 x 2600 mm / GK150</b> Verstärkte Unterkonstruktion als verzinkte Stahl-Kastenprofile, für 2-flg. Drehtüren in GK-Trockenbauwänden, bestehen aus:  - zwei senkrechten Stützen von Rohfußboden bis Rohdecke, einschl. teleskopartiger Verbindung für Deckenanschluß,  - mit Kopf und Fußplatten, - mit waagerechten Riegelprofilen, - einschl. aller Befestigungsmittel, - Profile: bis ca. 100 x 50 x 4 mm, - GK-Wand: ca. 150 mm stark  Rohbaumaß/ Drehtür: bis ca. 2400 x 2600 mm Höhe (Roh): ca. 3,50 m (Beton)  einschl. aller Nebenleistungen,				

Projekt: KNK-H30_2-0		VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA_2-0		
LV: KNK-30-A04		Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	sowie erforderl- Rüstung und Hebezeug, liefern und betriebsbereit montieren.	20,000 Stk	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>5</u>	<u>ZULAGEN / BESCHLÄGE</u>		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
6	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>			
6.1	<b>Vorarbeiter</b> Vorarbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis. Vergütung dieser Position erfolgt nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich sind. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten wie Auslöse, Fahrkosten, Überstundenzusätze etc. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter unterschriftlich anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.	20,000 Stk	.....	.....
6.2	<b>Facharbeiter</b> Facharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis. Vergütung dieser Position erfolgt nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich sind. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten wie Auslöse, Fahrkosten, Überstundenzusätze etc. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter unterschriftlich anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.	100,000 Stk	.....	.....
6.3	<b>Helfer</b> Helferstunden für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis. Vergütung dieser Position erfolgt nur in Ausnahmefällen nach ausdrücklicher vorheriger Anordnung der Bauleitung, wenn die Abrechnung unvorhergesehener Arbeiten nach Leistung und Einheitspreis nicht möglich sind. Im Preis enthalten sind alle Zusatz- und Nebenkosten wie Auslöse, Fahrkosten, Überstundenzusätze etc. Tagelohnzettel, die nicht vom Bauleiter unterschriftlich anerkannt sind, werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.	10,000 Stk	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>	.....	.....



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
7	<b>DOKUMENTATION</b>				
7.1	<b>Dokumentation von Bauleistungen</b> Dokumentation von Bauleistungen Die hierfür notwendigen Aufwendungen zur Dokumentation von Bauleistungen sind als Pauschalpreis anzugeben. Zusätzliche nachträgliche Forderungen darüber hinaus gegenüber dem Bauherrn werden nicht anerkannt. Alle Türelemente sind mit einem QR Code sichtbar zu kennzeichnen Die Daten im QR Code müssen Auskunft zum Hersteller, Errichter, Herstellungsjahr und der Türnummer geben. Die Abgabe der Dokumentation hat vor Abnahme in 1-facher Ausfertigung (Papier) und 2-fach in digitaler Form auf einen Datenträger (Türliste im Excel, Rest als PDF) zu erfolgen.  Die Unterlagen sind mit Inhaltsverzeichnis fortlaufen durchnummeriert abzugeben. * Ausführungstürliste mit eingetragenen Auftragsbestätigung * Übersichtspläne/ Grundrisse mit o.g. QR Code * Nachweise, Produktdatenblätter, Prüfzeugnisse, * Fabrikatslisten (Artikelbezeichnung) * Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungenerklärungen * Fachunternehmererklärung * Prüfbücher für FSA, EIVTR, Türantriebe * Ausführungsfreigaben aus Werk- und Montageplanung * Lieferscheine aller Materialien * Wartungsangebot * Produkt- und Ersatzteilinformationen * Gebrauchs-, Wartungs und Pflegeanleitungen	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>DOKUMENTATION</b>			.....

Projekt: KNK-H30\_2-0  
LV: KNK-30-A04

VIVANTES KLINIKUM NEUKÖLLN - HAUS 30 TBA\_2-0  
Holztüren-Stahlzargen-Stahlblech-u Rohrrahmentüren

### ZUSAMMENSTELLUNG

1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..... €
2	INNENTÜREN HOLZTÜREN	..... €
3	INNENTÜREN - STAHLBLECH	..... €
4	INNENTÜREN - ROHRRAHMENELEMENTE	..... €
5	ZULAGEN / BESCHLÄGE	..... €
6	STUNDENLOHNARBEITEN	..... €
7	DOKUMENTATION	..... €

---

Summe LV	..... €
zuzüglich 19,00 % Mwst	..... €
Gesamtsumme Brutto	..... €

---